

IFG Anfrage Ressortabstimmung Datennutzungsgesetz [#219560]_AZ 114-18501/48(2021)

Korrespondenz BMBF mit FF (BMW i und BMI) im Rahmen der Ressortabstimmung zum zweiten Open Data Gesetz/Datennutzungsgesetz

In Absprache mit dem Petenten wurden personenbezogene Daten Dritter gem. §5 Abs. 1 IFG geschwärzt.

Da der Verteiler im Rahmen der Ressortabstimmung gleich geblieben ist, wird dieser nur einmal in geschwärzter Form abgedruckt und im Folgenden dann ausgespart.

Anhänge, auf die im Schriftverkehr verwiesen wird, sind nummeriert und separat angehängt.

Von: BUERO-KI1@bmwi.bund.de <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 30. Oktober 2020 14:48

An:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de [REDACTED]

Tobias.Katzschmann@bmbf.bund.de; 421@bmbf.bund.de; z16@bmbf.bund.de; 114@bmbf.bund.de;
Wolfgang.Guenther@bmbf.bund.de; [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Cc: BUERO-KI1@bmwi.bund.de; DGI1@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de;
Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de;
Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de

Betreff: erl (Kaa) Erste Frist: 02.11.20 DS (Verschweigen): RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

KI1-60502/008
DGI1-17000/39#25

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang (*Anlage 1*) finden Sie den Referentenentwurf zum **Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz)**. Der Entwurf wurde in gemeinsamer Federführung des BMWi und des BMI erarbeitet. Das Mantelgesetz umfasst eine Änderung des § 12a EGovG (Artikel 1) sowie eine Modernisierung und Umbenennung des IWG als Datennutzungsgesetz (DNG, Artikel 2) im Zuge der Umsetzung der neugefassten Open-Data- und PSI-Richtlinie (RL 2019/1024). Die Umsetzungsfrist endet im Juli 2021.

Artikel 1 bildet im Wesentlichen die im Ressortkreis bekannten Punkte der Erweiterung des personellen Anwendungsbereichs auf sämtliche Behörden der Bundesverwaltung, der Ausweitung des sachlichen Anwendungsbereichs durch das Streichen einzelner Ausnahmetatbestände sowie der Etablierung einer Verordnungsermächtigung zur passgenauen und flexiblen Regelung technischer Einzelheiten.

Artikel 2 setzt die Richtlinienänderungen um. Darüber hinaus werden im Lichte der Corona-Pandemie medizinische Einrichtungen im Anwendungsbereich erfasst und die Fristen für das Auslaufen der Ausschließlichkeitsvereinbarungen gekürzt, um den grundsätzlichen Verbot von Ausschließlichkeitsvereinbarungen mehr Bedeutung zu verleihen.

Wir bitten um Freigabe des Entwurfs für die **Länder- und Verbändebeteiligung** und **Veröffentlichung** über die Internetseiten des BMWi und BMI. Falls Sie Einwände gegen die Einleitung der Beteiligungen und Veröffentlichung haben, bitten wir um **Rückmeldung bis Montag, 2. November 2020, Dienstschluss (Verschweigen)**.

Im Übrigen bitten wir um **Prüfung des Entwurfs** und **inhaltliche Rückmeldungen bis zum Freitag, 6. November 2020, Dienstschluss (Verschweigen)** an buero-ki@bmwi.bund und dgl1@bmi.bund.de.

Zur näheren Information über die Inhalte bieten wir eine **Videokonferenz am Dienstag, 3. November 2020 um 15 Uhr** an. Bitte melden Sie sich möglichst bis **heute DS** dazu an, damit wir die Einwahldaten an Sie verschicken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Andreas Hartl

Referatsleiter KI 1

Strategie Künstliche Intelligenz, Datenökonomie, Blockchain

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Telefon: 030 18615-6540

Eileen Fuchs

Referatsleiterin DG I 1

Grundsatz; Digitalpolitik; EU und Internationales
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Tel.: 030 18681-10372
Fax: 030 18681-510372
E-Mail: DG11@bmi.bund.de
Internet: www.bmi.bund.de (<http://www.bmi.bund.de/>)

Von: BUERO-KI1

Gesendet: Mittwoch, 4. November 2020 17:29

An: Verteiler s.o.

Cc: Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Fuchs, Eileen <eileen.fuchs@bmi.bund.de>; BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; Urban, Linda, KI 1 <Linda.Urban@bmwi.bund.de>

Betreff: FRISTVERLÄNGERUNG: 11.11. und 13.11.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Ihre zahlreichen Rückmeldungen und das konstruktive Ressortgespräch gestern. Wir konnten auch im Nachgang in Einzelgesprächen einige Punkte vertiefen und hoffen damit, zum besseren Verständnis des Entwurfs beigetragen zu haben.

Vor diesem Hintergrund möchten wir den Bitten um Fristverlängerung nachkommen.

Wir bitten Sie daher, bis spätestens Mittwoch, **11.11., 10 Uhr (Verschweigen)** Einwände, die zwingend gegen die Veröffentlichung des Entwurfs sowie die Beteiligung von Ländern und Verbänden sprechen, geltend zu machen. Damit soll eine parallele Befassung der Länder und Verbände zu den Abstimmungen im Ressortkreis ermöglicht werden. Die frühzeitige Zuleitung an Länder und Verbände ist in der GGO vorgesehen.

Für inhaltliche Anmerkungen zum RefE bitten wir um Rückmeldung bis **13.11. DS (Verschweigen)**.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen auch weiterhin gern zur Verfügung.

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

(Anm. der Bearbeiterin: Signaturen aus Platzgründen im Folgenden ausgespart, s. erste E-Mail)

Von: Katzschmann, Tobias /114 <Tobias.Katzschmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Freitag, 13. November 2020 19:49

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de;
Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; eileen.fuchs@bmi.bund.de; Linda.Urban@bmwi.bund.de; Weber,
Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: FRISTVERLÄNGERUNG: 11.11. und 13.11.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung
und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

Liebe Frau Fuchs,

lieber Andreas,

vielen Dank für die weitere Einbeziehung in den RefE zum Zweiten Open-Data-Gesetz.

Auch aus BMBF-Sicht werden wir leider die Frist 13.11.20 DS nicht halten können. Hierfür bitte ich um
Nachsicht.

Ich bitte daher das Verstreichen der Frist nicht als Fehlanzeige zu werten.

Wir werden unsere inhaltlichen Punkte schnellstmöglich Anfang der nächsten Woche übermitteln.

Herzliche Grüße und ein schönes Novemberwochenende

Tobias Katzschmann

Referat 114 - Ethik und Recht; Rahmenbedingungen der Digitalisierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5310 | Fax: +49 30 18 57-85310 | Tobias.Katzschmann@bmbf.bund.de

www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de |
www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im
BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Von: Weber, Cäcilie /114

Gesendet: Montag, 16. November 2020 12:00

An: 'buero-ki@bmwi.bund' <buero-ki@bmwi.bund>; 'dgl1@bmi.bund.de' <dgl1@bmi.bund.de>

Cc: Verteiler s.o.

Betreff: AW: FRISTVERLÄNGERUNG: 11.11. und 13.11.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

Liebe Frau Fuchs, lieber Herr Hartl,

vielen Dank für die Einbeziehung in Sachen Zweites Open-Data-Gesetz. Anbei übersende ich Ihnen die Rückmeldung des BMBF zum RefE zum Zweiten Open-Data-Gesetz (*Anlage 2*) und bitte um Nachsicht für die verzögerte Rückmeldung.

BMBF widerspricht dem Vorschlag, Forschungsdaten in den Anwendungsbereich von § 12a EGovG aufzunehmen. Forschungsdaten sollten weiterhin von einer Veröffentlichungspflicht ausgenommen sein. Grund ist insbesondere, dass Forschungsdaten wegen ihrer Diversität, Fluidität und regelmäßig erheblicher Datenmengen nicht mit sonstigen Verwaltungsdaten vergleichbar sind. Auch ist ihre Bereitstellung regelmäßig mit erheblichem Aufwand verbunden. Forschungsdaten unterliegen zudem naturgemäß deutlich dynamischeren Entwicklungen als Verwaltungsdaten. Erschwerend kommt hinzu, dass durch die Streichung aktuelle Bestrebungen der Bundesregierung für einen wissenschaftsadäquaten Aufbau einer Struktur für offene Daten (Nationale Forschungsdateninfrastruktur u.a., ebenso European Open Science Cloud) konterkariert werden. Insbesondere durch die Verpflichtung zur Nutzung des Metadatenportals des Bundes würden parallele und wissenschaftsfremde Strukturen etabliert.

Weitere Anmerkungen behalten wir uns vor. Angesichts des großen Anmerkungsbedarfs aus der Ressortrunde schätzen wir die weitere zeitliche Planung durchaus kritisch ein.

Viele Grüße

Cäcilie Weber

Referat 114 - Ethik und Recht; Rahmenbedingungen der Digitalisierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5746 | Fax: +49 30 18 57-85746 | Caecilie.Weber@bmbf.bund.de

www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de | www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Von: BUERO-KI1@bmwi.bund.de <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 20. November 2020 16:03

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de;

Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; eileen.fuchs@bmi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de;

Linda.Urban@bmwi.bund.de

Betreff: Frist: 27.11.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Ihre zahlreichen Anmerkungen zum Referentenentwurf! Im Anhang finden Sie den aktualisierten Entwurf im Änderungsmodus, in dem wir bereits viele Ihrer hilfreichen Hinweise berücksichtigen konnten. *(Anlage 3)*

Hinsichtlich jener Bedenken zu Artikel 1 des Entwurfs (Änderung des EGovG), die von mehreren Ressorts angesprochen wurden, finden Sie im Anhang darüber hinaus eine nach Kritikpunkten sortierte Stellungnahme des BMI. *(Anlage 4)*

Wir bitten erneut um Anmerkungen zu diesem Entwurf bis **27. November DS (Verschweigen)**. Falls aus Ihrer Sicht weiterhin Bedenken gegen die Veröffentlichung des Entwurfs und Versendung an Verbände und Länder bestehen, bitten wir um Mitteilung bis 24.11. DS (Verschweigen).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Philipp.Holtermann@bmi.bund.de <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Gesendet: Montag, 23. November 2020 15:27

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Betreff: Austausch zum 2. Open Data Gesetz - § 12 a EGovG

Lieber Herr Bodmann,

nochmals vielen Dank für die Anmerkungen des BMBF zum 2. Open Data Gesetz, von denen wir auch einige in den neu gefassten Gesetzesentwurf aufgenommen haben.

Am Freitag Nachmittag hatte ich mich mit Herrn [REDACTED] vom BMEL über den Umgang mit Forschungsdaten im 2. Open Data Gesetz ausgetauscht und dabei konnten wir auch einige (gegenseitige) Rückfragen klären – und uns insgesamt im Bezug zum Teil des EGovG auch annähern. Dabei nannte er mir auch Sie als im BMBF zuständigen Ansprechpartner.

Es würde mich daher freuen, wenn auch wir uns bei Gelegenheit einmal über das Thema Forschungsdaten austauschen könnten.

Rufen Sie mich gerne bei Gelegenheit an. Andernfalls würde es bei mir bspw. morgen Vormittag oder ab 16.00, sowie am Mittwoch ab 16:30 Uhr wieder gehen.

Viele Grüße

Philipp Holtermann

Referat DGI 1

Grundsatz; Digitalpolitik; EU und Internationales

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Anschrift: Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Tel. +49 (0) 30 18681-12546

E-Mail: philipp.holtermann@bmi.bund.de

Funktionspostfach: DGI1@bmi.bund.de

Internet: www.bmi.bund.de (<http://www.bmi.bund.de>)

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Montag, 23. November 2020 15:31

An: Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Cc: BMBF Weber, Cäcilie <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Austausch zum 2. Open Data Gesetz - § 12 a EGovG

Lieber Herr Holtermann,

danke für Ihre Nachricht und die Initiative für einen gemeinsamen Austausch. Das können wir sehr gerne machen. Wir haben morgen Nachmittag zu dem Referentenentwurf noch eine interne Besprechung, daher würde Mittwoch, 16:30 Uhr aus meiner Sicht gut passen.

Ich würde ggfs. noch eine Kollegin hinzuholen, sollen wir dann eine Webex Konferenz aufsetzen?

Viele Grüße

Stephan Bodmann

Stephan Bodmann

Referat 421 - Forschungsdaten

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5154 | Fax: +49 30 18 57-85154 | Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de

www.bmbf.de (<http://www.bmbf.de>) | www.twitter.com/bmbf_bund (<http://www.twitter.com/...>)
| www.facebook.com/bmbf.de (<http://www.facebook.com/...>) | www.instagram.com/bmbf.bund
(<http://www.instagram.com/...>)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de (<https://www.bmbf.de/...>) entnehmen.

Von: Philipp.Holtermann@bmi.bund.de <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Gesendet: Montag, 23. November 2020 15:41

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Cc: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de

Betreff: AW: Austausch zum 2. Open Data Gesetz - § 12 a EGovG

Lieber Herr Bodmann,

besten Dank für die prompte Rückmeldung!

Vielen Dank für das Aufsetzen einer WebEx-Konferenz, unsererseits würde dann noch meine Kollegin Christina Werthschulte teilnehmen.

Viele Grüße & bis Mittwoch

Philipp Holtermann

Gesendet: 23.11.2020 15:56

Bodmann, Stephan/421

Lieber Herr Holtermann,

prima, die Webex organisieren wir gerne entsprechend. Meine Kollegin Frau Weber und ich freuen uns auf den Austausch.

Viele Grüße

Stephan Bodmann

Von: Katzschmann, Tobias /114 <Tobias.Katzschmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Freitag, 27. November 2020 15:41

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; eileen.fuchs@bmi.bund.de; Linda.Urban@bmwi.bund.de; Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Hoersten von, Olivia /114 <Olivia.Hoersten@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Frist: 27.11.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

Liebe Frau Fuchs,
lieber Andreas,

vielen Dank für den aktualisierten Entwurf des 2. Open-Data-Gesetzes und die erneute Gelegenheit zur Kommentierung.

Anbei übersende ich die Stellungnahme des BMBF zum aktualisierten Entwurf. *(Anlage 5)*

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein schönes 1.Adventswochenende

Im Auftrag

Tobias Katzschmann

Von: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Gesendet: Montag, 30. November 2020 10:12

An: Verteiler s.o.

Betreff: AW: Frist: 27.11.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten (Zweites Open-Data-Gesetz); Ressortabstimmung

Liebe Frau Fuchs, lieber Herr Hartl,

ergänzend zu der bereits übermittelten Stellungnahme des BMBF übersende ich Ihnen anbei noch das kommentierte Dokument des aktualisierten Entwurfs des 2. ODG. *(Anlage 6)*

Vielen Dank und beste Grüße

Im Auftrag

Cäcilie Weber

Von: BUERO-KI1

Gesendet: Montag, 30. November 2020 17:52

An Verteiler s.o.

Cc: Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Fuchs, Eileen <eileen.fuchs@bmi.bund.de>; BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; Urban, Linda, KI 1 <Linda.Urban@bmwi.bund.de>

Betreff: Frist: 11.12. DS.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten; Ressortabstimmung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nochmals vielen Dank für Ihre Anmerkungen und die konstruktiven Einzelgespräche, die wir insbesondere in der vergangenen Woche mit Ihnen führen konnten.

Im Anhang (*Anlage 7*) finden Sie erneut eine aktualisierte Fassung, die Ihre Rückmeldungen bereits umfangreich berücksichtigt. Wir bitten Sie, uns bis zum **3.12., 10 Uhr (Verschweigen)**, Bescheid zu geben, falls aus Ihrer Sicht weiterhin Punkte gegen die Veröffentlichung des Referentenentwurfs sowie die Beteiligung der Länder und Verbände sprechen.

Wir bitten Sie erneut dabei zu berücksichtigen, dass die Beteiligung von Ländern und Verbänden nach § 47 Absatz 1 GGO **frühzeitig** erfolgen soll. Das Einvernehmen der Ressorts ist erforderlich, wenn in **wesentlichen Punkten** mit der abweichenden Meinung zu rechnen ist.

Wie bereits erläutert, dient der RefE der Umsetzung der Open-Data- und PSI-Richtlinie. Um die Umsetzungsfrist zu halten, müssen wir die Richtlinie noch in dieser Legislaturperiode umsetzen. Dafür sind wir auf Ihr Mitwirken an einer zügigen Zuleitung des Entwurfs an Länder und Verbände angewiesen. In dem Schreiben zur Beteiligung der Länder und Verbände werden wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Ressortabstimmung nicht abgeschlossen ist.

Im Übrigen finden Sie im Anhang zum besseren Verständnis eine Synopse zu den Änderungen des E-Government-Gesetzes sowie eine Powerpoint-Präsentation zur Prozessbeschreibung der Bereitstellung von Open Data durch Hinterlegung von Metadaten bei GovData. (*Anlage 8 und 9*)

Für weitere inhaltliche Rückmeldungen bitten wir um Stellungnahmen bis zum **11. Dezember DS (Verschweigen)**.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Weber, Cäcilie /114

Gesendet: Donnerstag, 3. Dezember 2020 09:37

An: Verteiler s.o.

Cc: 'Urban, Linda, KI 1' <Linda.Urban@bmwi.bund.de>; 'Wolf, Nicolai, KI 1, Referendar' <Nicolai.Wolf-Referendar@bmwi.bund.de>; 'Werthschulte, Christina' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; 'Holtermann, Philipp' <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; 'Fuchs, Eileen'

<eileen.fuchs@bmi.bund.de>; 'Ludin, Anna, KI 1' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Schmidt, Claudia /114 <Claudia.Schmidt@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten; vorsorglicher AL-Termin 4.12. 13 Uhr

Liebe Frau Fuchs, lieber Herr Hartl,

mit Blick darauf, dass das 2. Open-Data-Gesetz in der heute ab 14:00 Uhr stattfindenden Sitzung der Forschungsbeauftragten der Ressorts (Interministerieller Ausschuss Wissenschaft und Forschung) thematisiert werden soll, bitten wir um **Fristverlängerung** zur Frage der Veröffentlichung des Referentenentwurfs sowie der Beteiligung der Länder und Verbände **bis heute DS**.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Cäcilie Weber

Von: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Gesendet: Freitag, 4. Dezember 2020 10:45

An: Verteiler s.o.

Cc: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>

Betreff: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten; vorsorglicher AL-Termin 4.12. 13 Uhr

Liebe Frau Fuchs, lieber Herr Hartl,

hiermit legt BMBF Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Referentenentwurfs des 2. Open-Data-Gesetzes sowie die Beteiligung der Länder und Verbände ein.

Eine derzeitige Versendung ist aus Sicht des BMBF aufgrund fachlicher Bedenken noch nicht angezeigt. Der derzeitige Entwurf sieht vor, die Ausnahme für Forschungsdaten aus § 12 a eGovG zu streichen. Hiergegen bestehen aus wissenschaftspolitischer Sicht nach wie vor große Bedenken. Dies wurde in der Diskussion in der gestrigen Sitzung der Forschungsbeauftragten der Ressorts (Interministerieller Ausschuss Wissenschaft und Forschung) deutlich. Auch die von BMBF zuletzt mit Stellungnahme vom 26.11. übersandten Bedenken konnten noch nicht ausgeräumt werden.

An der heutigen Ressortrunde würde für das BMBF Herr Dr. Linkens (hans-joseph.linkens@bmbf.bund.de) teilnehmen.

Mit besten Grüßen

Im Auftrag

Bettina Klingbeil
Referatsleiterin

Von: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Gesendet: Freitag, 11. Dezember 2020 18:34

An: Verteiler s.o.

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Schmidt, Claudia /114 <Claudia.Schmidt@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Frist: 11.12. DS.: RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten; Ressortabstimmung

Liebe Frau Fuchs, lieber Herr Hartl,

vielen Dank für die Übersendung des aktualisierten Entwurfs des 2. Open-Data-Gesetzes. Anbei finden Sie die Stellungnahme des BMBF sowie den von uns kommentierten Entwurf. (*Anlage 10 und 11*)

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das Referatspostfach 114 (Posteingang114@bmbf.bund.de) zukünftig mit in den Verteiler aufnehmen würden.

Vielen Dank und beste Grüße

Im Auftrag

Cäcilie Weber

Von: Eileen.Fuchs@bmi.bund.de <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 10:15
An: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>
Cc: Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>;
Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de
Betreff: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Klingbeil,

ich habe soeben mit Herrn Linkens telefoniert – ein Kompromiss scheint in greifbarer Nähe, was mich sehr freut!

Herr Linkens hat in etwa folgende Formulierung für § 12 a Abs. 3 Nr. 3 EGovG vorgeschlagen:

„es sich um Forschungsdaten handelt, die bereits über öffentlich zugängliche Netze entgeltfrei bereitgestellt werden und deren Metadaten an das nationale Metadatenportal GovData übermittelt werden können.“ (Anm. d. Bearbeiterin: Hervorhebung in der E-Mail)

§ 12 Abs. 2 Nr. 5 würde dafür gestrichen.

Wäre das so für Sie passend?

Viele Grüße,

Eileen Fuchs

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Referatsleiterin DG I 1 - Grundsatz, Digitalpolitik; EU und Internationales

Alt-Moabit 140 | 10557 Berlin

tel: +49-30-18681-10372 | mob: +49-160-967 567 50

mail: eileen.fuchs@bmi.bund.de | web: www.bmi.bund.de (<http://www.bmi.bund.de>)
(<http://www.bmi.bund.de>) (<http://www.bmi.bund.de>) (<http://www.bmi.bund.de/>)

Von: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 10:54
An: Fuchs, Eileen <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>
Cc: BMBF Linkens, Hans-Josef <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; BMBF Weber, Cäcilie <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; BMBF Bodmann, Stephan <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Fuchs,

haben Sie vielen Dank.

Dies wäre für uns ein gangbarer Weg, den wir mittragen könnten, wenn noch eine Übergangsfrist aufgenommen würde – dies war ja auch im Telefonat von Herrn AL 1 mit Frau Karger besprochen worden.

Mit einer Übergangsfrist von 2 Jahren könnte auch in den Ressortforschungseinrichtungen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden.

Wenn wir damit einen Kompromiss gefunden hätten, wären wir auch sehr froh!

Viele Grüße

Bettina Klingbeil

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 12:06
An: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>
Cc: Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de
Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Klingbeil,

vielen Dank für Ihren Vorschlag. Ich habe einmal versucht, diesen auch von der Systematik und der Rechtsförmlichkeit in den bestehenden Regelungsrahmen einzubetten (das hat vorher vom Satzbau nicht so recht passen wollen) und würde folgenden Vorschlag machen:

- Die Einstellung bei GovData wird statt in Abs. 5 bereits in Abs. 2 geregelt
- Abs 3 wird zu Abs. 4
- Im neuen Abs. 4 sind in Nummer 1 Ausnahmen von Abs. 1 geregelt; in Nr. 2 die Ausnahme für Forschungsdaten von Abs. 2 (GovData)

Die Änderungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Dokument im Anhang. (Anlage 12)

Wären Sie damit einverstanden?

Mit freundlichen Grüßen

Christina Werthschulte

Von: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 12:11

An: Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Cc: BMBF Linkens, Hans-Josef <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; BMBF Weber, Cäcilie <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; BMBF Bodmann, Stephan <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Fuchs, Eileen <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>; Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; BMWI Ludin, Anna <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; BMWI Hartl, Andreas <Andreas.Hartl@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Werthschulte,

haben Sie vielen Dank. Wir schauen uns das gleich an und melden uns so schnell wie möglich zurück.

Kurze Rückfrage wegen der Übergangsfrist: Hier müsste noch die Inkrafttretensregelung angepasst werden, oder?

Mit besten Grüßen

Bettina Klingbeil

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 12:18

An: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Cc: Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de;

Andreas.Hartl@bmwi.bund.de

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Ja genau, das würden wir dann in dem neuen Entwurf ändern. Damit sind wir einverstanden!

Ich hab es nur hier nicht extra noch einmal aufgeführt, weil es sich bei der Änderung nicht um großen Aufwand handelt.

Von: Klingbeil, Bettina /114

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 12:30

An: 'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Cc: Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Werthschulte,

anbei finden Sie die Änderungsbitten des BMBF. (*Anlage 13*)

(Bei der einen Bezugnahme war etwas schiefgegangen, das haben wir korrigiert).

Mit dieser Fassung in Verbindung mit einer Übergangslösung sind wir einverstanden.

Mit besten Grüßen

Bettina Klingbeil

Von: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 13:02

An: Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Cc: BMBF Bodmann, Stephan <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; BMBF Weber, Cäcilie <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; BMBF Linkens, Hans-Josef <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Fuchs, Eileen <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>; Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Betreff: WG: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Werthschulte,

aus BMBF-Sicht macht es sehr wohl einen inhaltlichen Unterschied, ob die Bezugnahme auf § 12a Abs. 1 Satz 1 erfolgt, oder auf Abs. 3. Letzteres ist nur die Ausnahme in Bezug auf die Bereitstellung von Meta-Daten.

Da sich an Abs. 1 Satz 1 noch andere Verpflichtungen anknüpfen, müssten aus Sicht des BMBF Forschungsdaten von diesem ausgenommen werden. So lautete ja auch der Kompromissvorschlag,

den wir Ihnen übermittelt hatten und der Grundlage der heutigen Besprechung auf AL-Ebene. Daran halten wir auch fest.

Gerne können wir hierzu auch noch mal telefonieren (am besten mit dem Kollegen Bodmann gemeinsam).

Mit besten Grüßen

Bettina Klingbeil

Von: Philipp.Holtermann@bmi.bund.de <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 13:45

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; DG11@bmi.bund.de

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Klingbeil,

Lieber Herr Bodmann,

besten Dank für die Klarstellung, auch eben nochmal per Telefon, Herr Bodmann.

Dann verstehen wir nun besser, was genau beabsichtigt ist – für Forschungsdaten sollen neben der Pflicht zur Übermittlung der Metadaten an GovData auch die weitergehenden Pflichten zur Bereitstellung gemäß § 12 a EGovG entfallen. Ad hoc waren mir hier vor allem Abs. 5 und Abs. 6 aufgefallen, Abs. 4 hatten wir ja schon bereits zuvor für Forschungsdaten angepasst. In der anliegenden Synopse habe ich schnell die Absätze gelb markiert, die noch dahingehend überarbeitungsbedürftig sind. (*Anlage 14*)

@ Herr Bodmann & Frau Weber:

Könnten wir uns einfach heute Abend zusammen mit Frau Werthschulte nochmal austauschen, wie wir hier eine geschickte Formulierung schaffen können, die auch rechtsförmlich i.O. ist?

Meinerseits gerne ab 17.00 Uhr.

Danke vorab & viele Grüße

im Auftrag

Philipp Holtermann

Von: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 14:40

An: Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Cc: BMBF Bodmann, Stephan <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; BMBF Klingbeil, Bettina <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Lieber Herr Holtermann,

gerne können wir uns heute noch mal austauschen. 17:00 Uhr würde bei Herrn Bodmann und mir passen. Schicken Sie uns eine Webex/Skype-Einladung?

Eine Rückfrage zum übersandten Dokument: Die zuletzt ausgetauschten Formulierungsvorschläge waren in einen veränderten Aufbau der Norm eingefügt. In der Synopse ist nun wiederum die ursprüngliche Struktur Ausgangsgrundlage. Können Sie hier kurz den Hintergrund erläutern?

Viele Grüße

Cäcilie Weber

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 17:53

An: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; DGI1@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; RegDGI1@bmi.bund.de

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

[Az. DGI1-17000/39#25](#)

Liebe Frau Weber,

lieber Herr Bodmann,

nochmals herzlichen Dank für das konstruktive Gespräch. Anbei (*Anlage 15*) sende ich wie besprochen den Gesetzestext von § 12a sowie § 19 EGovG im aktuellsten Stand. Die besprochenen Änderungen für Forschungsdaten befinden sich in § 12a Abs. 3 Nr. 3 sowie § 19 Abs. 3.

Bitte geben Sie uns kurzfristig Bescheid, ob die Formulierungen so in Ordnung sind.

Vielen Dank und einen schönen Feierabend!

Mit freundlichen Grüßen

Christina Werthschulte

Von: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Gesendet: Freitag, 11. Dezember 2020 13:03

An: Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Fuchs, Eileen <eileen.fuchs@bmi.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de

Betreff: WG: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Werthschulte,

vielen Dank für den gestrigen Austausch und für die Übersendung des modifizierten Gesetzestext von § 12a sowie § 19 EGovG.

Von Seiten des BMBF besteht Einverständnis zur Frage der grundsätzlichen Einbeziehung von Forschungsdaten und dem darauf bezogenen Kompromiss. Wenn diese neue Formulierung in den neuen Referentenentwurf aufgenommen wird, erhebt BMBF nicht länger Versendungswiderspruch. Versendet werden müsste eine neue aktualisierte Version, die diesen Minimalkompromiss enthält. Weitere Anmerkungen zum restlichen § 12 a EGovG behalten wir uns vor.

Wir würden gerne die Kompromissformulierung an BMVi, BMEL und BMG z.K. übermitteln. Gibt es hiergegen von Ihrer Seite Einwände?

Viele Grüße

Cäcilie Weber

Von: Philipp.Holtermann@bmi.bund.de <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 11. Dezember 2020 14:02

An: Weber, Cäcilie /114 <Caecilie.Weber@bmbf.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Sebastian.Haselbeck@bk.bund.de; ref623@bk.bund.de; DG11@bmi.bund.de

Betreff: AW: Open Data Gesetz - Kompromissvorschlag zu Forschungsdaten

Liebe Frau Weber,

danke für Ihre schnelle Rückmeldung.

Gerne können Sie den Kompromissvorschlag an BMVI, BMEL und BMG weiterleiten, vielen Dank!

Könnten Sie den Kompromissvorschlag auch an die Kollegen des weiterleiten, die das BMBF im IMA vertreten? Der IMA-Beschlussvorschlag ist nun ja, zumindest seitens BMBF, auch obsolet geworden?

Die konsolidierte neue Fassung des Gesetzesentwurfes werden wir zusammen mit weiteren heute im Laufe des Tages besprochenen Änderungen frühzeitig zu Beginn der nächsten Woche an den Ressortverteiler schicken.

Vorab ein schönes Wochenende & viele Grüße

im Auftrag

Philipp Holtermann

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Montag, 14. Dezember 2020 10:51

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; DGI1@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Marco-Alexander.Breit@bmwi.bund.de

Betreff: Frist: 15.12. 10 Uhr (Verschweigen): RefE Zweites Gesetz über die Bereitstellung und Nutzung offener Daten; Versendung an Länder und Verbände

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nochmals herzlichen Dank für die konstruktiven Gespräche in den vergangenen Wochen. Wir haben im anliegenden Entwurf unsere vereinbarten Kompromisse im Änderungsmodus eingefügt. (Anlage 16)

Wir möchten den RefE baldmöglichst – **noch vor der Weihnachtspause** – an **Länder und Verbände versenden**. Wir bitten Sie daher erneut mit Nachdruck um Verständnis, dass wir weitere Punkte gerne parallel zur Länder- und Verbändebeteiligung mit Ihnen weiter diskutieren möchten.

Wir sind gerne bereit im Versendungsschreiben auf einzelne strittige Punkte hinzuweisen und nehmen Hinweise, welcher Verband aus Ihrer Sicht noch beteiligt werden sollte, gerne entgegen.

Sollte Sie weiterhin Bedenken **gegen die Veröffentlichung des Entwurfs und Versendung an Länder und Verbände** haben, bitten wir um Rückmeldung bis **15.12. 10 Uhr (Verschweigen)**.

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Gesendet: 15.12. 09:43

Cäcilie Weber/114

Liebe Frau Ludin,

vielen Dank für die Übersendung des Entwurfes.

BMBF bitte um Beteiligung der in der Anlage aufgelisteten Verbände. (*Anlage 17a*) In Anbetracht der aktuellen Pandemiesituation, der anstehenden Feiertage und der besonderen Regelungen (Betriebsferien, reduzierter Betrieb in der Verwaltung usw.) sollte aus Sicht des BMBF für die Verbände- und Länderanhörung zwingend mehr Zeit als üblich eingeräumt werden, um einen konstruktiven Beteiligungsprozess zu ermöglichen. Die Frist zur Stellungnahme zum Referentenentwurf sollte daher **frühestens am 15.01.2021** enden.

Zudem wären wir dankbar, wenn im Versendungsschreiben darauf hingewiesen wird, dass die Behandlung von Forschungsdaten sowohl im eGovG als auch im DNG momentan noch zwischen den Ressorts diskutiert wird.

Herzlichen Dank und viele Grüße

Cäcilie Weber

Von: DGI1@bmi.bund.de <DGI1@bmi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 17. Dezember 2020 15:41

An: Verteiler s.o.

Cc: DGI1@bmi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; DG@bmi.bund.de; DGI@bmi.bund.de; GI1@bmi.bund.de; GI2/BMI <GI2@bmi.bund.de>; StR@bmi.bund.de; Holger.Daum@bmi.bund.de

Betreff: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt

Priorität: Hoch

[DGI1-17000/39#25](#)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nochmals vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Wochen!

Anbei (Anlage 17b und 18) senden wir Ihnen nun den für die Beteiligung der Länder und Verbände finalisierten Referentenentwurf zum Zweiten Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz mit der Bitte, weiteren inhaltlichen Rücksprachebedarf bis

Donnerstag, den **07.01.2021, DS**

an die Referatspostfächer BUERO-KI1@bmwi.bund.de **und** DGI1@bmi.bund.de zu übermitteln.

Vorsorglich möchten wir Sie bitten, sich für den anschließenden Freitag, den **08.01.2021**, den Zeitraum von **14 bis 16 Uhr** für ein mögliches ressortübergreifendes Gespräch zum Gesetzesentwurf freizuhalten.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 7. Januar 2021 18:24

An: Verteiler s.o.

Cc: BMWI BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; BMWI Hartl, Andreas <Andreas.Hartl@bmwi.bund.de>; Fuchs, Eileen <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>; BMWI Ludin, Anna <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; ALDG_ <DG@bmi.bund.de>; UALDGI_ <DGI@bmi.bund.de>; GI1_ <GI1@bmi.bund.de>; GI2_ <GI2@bmi.bund.de>; _StRichter_ <StR@bmi.bund.de>; Daum, Holger <Holger.Daum@bmi.bund.de>; Fleißner (BKM), Tobias <Tobias.Fleissner@bkm.bund.de>; BKM-K11_ <K11@bkm.bund.de>; BKM-K13_ <K13@bkm.bund.de>; BMBF Klingbeil, Bettina <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; 114 Posteingang <Posteingang114@bmbf.bund.de>

Betreff: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt - Stellungnahme BMBF

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei senden wir die Stellungnahme des BMBF. Unsere Änderungsvorschläge sind im Dokument gelb markiert. (Anlage 19)

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr und freundlichen Grüßen,

Sophia von Bültzingslöwen

Sophia von Bültzingslöwen

Referat 114 - Ethik und Recht; Rahmenbedingungen der Digitalisierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5746 | Fax: +49 30 18 57-85746 | Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de

[www.bmbf.de \(http://www.bmbf.de\)](http://www.bmbf.de) | [www.twitter.com/bmbf_bund \(http://www.twitter.com/...\)](http://www.twitter.com/bmbf_bund)
| [www.facebook.com/bmbf.de \(http://www.facebook.com/...\)](http://www.facebook.com/bmbf.de) | [www.instagram.com/bmbf.bund \(http://www.instagram.com/...\)](http://www.instagram.com/bmbf.bund)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf [www.bmbf.de \(https://www.bmbf.de/...\)](https://www.bmbf.de/) entnehmen.

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Freitag, 8. Januar 2021 12:38

An: Verteiler s.o.

Cc: 'BUERO-KI1@bmwi.bund.de' <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; 'Andreas.Hartl@bmwi.bund.de' <Andreas.Hartl@bmwi.bund.de>; 'Eileen.Fuchs@bmi.bund.de' <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>; 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; 'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; 'Philipp.Holtermann@bmi.bund.de' <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; 'DG@bmi.bund.de' <DG@bmi.bund.de>; 'DGI@bmi.bund.de' <DGI@bmi.bund.de>; 'GI1@bmi.bund.de' <GI1@bmi.bund.de>; 'GI2/BMI@bmi.bund.de' <GI2/BMI@bmi.bund.de>; 'StR@bmi.bund.de' <StR@bmi.bund.de>; 'Holger.Daum@bmi.bund.de' <Holger.Daum@bmi.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; 114 Posteingang Posteingang114@bmbf.bund.de

Betreff: AW: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt - Stellungnahme BMBF- Ergänzende Hinweise

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Nachtrag zur Stellungnahme des BMBF von gestern hier noch eine kurze inhaltliche Zusammenfassung unserer im Dokument vermerkten Positionen:

Zentrales Anliegen des BMBF ist die inhaltliche Konkretisierung des Adressatenkreises des DNG, insbesondere des **§2 Abs.2 Nr. 4**. In diesem Zusammenhang fehlt aus unserer Sicht eine eindeutige Einordnung der Hochschulen und die Klarstellung des Verhältnisses von Forschenden als natürlichen Personen zu den in Nummer 4 genannten Institutionen als Datenbereitstellende. Entsprechende Änderungsvorschläge in Normtext und Begründung wurden im gestern übersandten (und hier auch noch einmal angehängten) Dokument vermerkt.

Zudem gibt es von Seiten des BMBF weiterhin offene Fragen im Kontext von Sperrfristen für Forschungsdaten, insbesondere in Hinblick auf die Veröffentlichungspflicht von Ausschließlichkeitsvereinbarungen.

Das E-Gov-Gesetz erfordert nach unserer Ansicht Anpassungen im Begründungsteil für den neu eingefügten **§12a Abs. 3 Nr. 3**.

Im Übrigen behält sich das BMBF weitere Anmerkungen nach Auswertung der Stellungnahmen der Ressorts und Verbände vor.

Den kurzfristigen Nachtrag bitten wir zu entschuldigen und freuen uns auf ein konstruktives Gespräch heute Nachmittag.

Mit freundlichen Grüßen,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 6. Januar 2021 11:54

An: Anm: Verteiler wie gehabt

Betreff: RefE Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz; Ressortbesprechung

Priorität: Hoch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unten finden Sie Einwahldaten für den Termin am **8.1.2021 um 14 Uhr**. Bitte geben Sie **bis 7.1. DS** an buero-ki1@bmwi.bund.de und DGI1@bmi.bund.de Bescheid, wer aus Ihrem Ressort teilnehmen wird. Wir bitten die Teilnahme auf 3 Personen pro Ressort zu beschränken.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Referat KI 1 - Strategie Künstliche Intelligenz, Datenökonomie, Blockchain

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Mittwoch, 6. Januar 2021 16:50

An: 'buero-ki1@bmwi.bund.de' <buero-ki1@bmwi.bund.de>; 'DGI1@bmi.bund.de' <DGI1@bmi.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; 'anna.ludin@bmwi.bund.de' <anna.ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: RefE Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz; Ressortbesprechung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die Zusendung der Einwahldaten für die Ressortbesprechung zum Zweiten Open-Data-Gesetz und DNG an diesem Freitag.

In Rückmeldung auf Ihre Anfrage gebe ich gerne Bescheid, dass für das BMBF Bettina Klingbeil und ich aus dem Referat 114 teilnehmen werden.

Herzliche Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Referat 114 - Ethik und Recht; Rahmenbedingungen der Digitalisierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin

Tel.: +49 30 18 57-5746 | Fax: +49 30 18 57-85746 | Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de

www.bmbf.de | www.twitter.com/bmbf_bund | www.facebook.com/bmbf.de |
www.instagram.com/bmbf.bund

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de entnehmen.

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 7. Januar 2021 11:12

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de;

Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; DGI1@bmi.bund.de;

Arlena.Tennemann@bmf.bund.de; Alwin.Henter@bmf.bund.de

Betreff: AW: RefE Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz; Ressortbesprechung; TO

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Frage des BMF zur morgigen TO für die Ressortbesprechung kommen wir gern nach.

TOP 1 Sachstand

TOP 2 Zeitplan

TOP 3 Feststellung kabinettrelevanter Diskussionspunkte

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Gesendet: Freitag, 8. Januar 2021 15:01

An: Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: 2. Open Data Gesetz - Gesprächsrunde Montag 10:30 mit BMWi, BMI und BMBF

Liebe Frau Ludin,

betreffend des Termins am Montag 10.30 Uhr:

Bei Referat 114 geht das, allerdings sollte auch ein Vertreter von Referat 421 dabei sein. Da die Kollegen noch im Urlaub sind, können wir das heute leider noch nicht abschließend klären.

Das tun wir Montag früh und melden uns dann so schnell wie möglich.

Mit besten Grüßen

Bettina Klingbeil

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 8. Januar 2021 15:34

An: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Cc: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: 2. Open Data Gesetz - Gesprächsrunde Montag 10:30 mit BMWi, BMI und BMBF

Liebe Frau Klingbeil,

danke für die Info.

Ich schicke Ihnen trotzdem schon Einwahldaten und dann müssen wir ggfs. verschieben.

Mit freundlichen Grüßen und ein schönes Wochenende!

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Montag, 11. Januar 2021 10:17

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: 2. Open Data Gesetz - Gesprächsrunde Montag 10:30 mit BMWi, BMI und BMBF

Liebe Frau Ludin,

kurzfristig möchte ich Bescheid geben, dass von Seiten des BMBF der Termin heute um 10:30 wahrgenommen werden kann. Herr Bodmann aus dem Referat 421 nimmt ebenfalls teil.

Herzlichen Gruß und bis gleich,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Montag, 11. Januar 2021 19:09

An: Verteiler s.o.

Cc: DGI1@bmi.bund.de; RegDGI1@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de

Betreff: Kompromissvorschläge und Klarstellungen zum 2. Open-Data-Gesetz; Rückmeldung bis 12.01. DS

Az.: DGI1-17000/39#25

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei (Anlage 20, 21) wie angekündigt einige Kompromissvorschläge und Erläuterungen zur Ihren Stellungnahmen aus der letzten Woche sowie als Reaktion auf vereinzelte Gespräche am heutigen Tag.

Wir bitten um kurze Rückmeldung bis **morgen DS**, ob Sie mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden sind, damit wir sie rechtzeitig in den neuen Entwurf einarbeiten können.

Erfüllungsaufwände:

Wir bemühen uns um eine bestmögliche Ergänzung der Berechnungen auch vor dem Hintergrund der Unterscheidung von einmaligem Aufwand und dauerhaften Kosten.

Jährlicher Erfüllungsaufwand (insbes. Open-Data-Koordinator)

Die jährlichen Erfüllungsaufwände entstehen durch die Aufstockung der Personalmittel für das Kompetenzzentrum Open Data sowie durch die Hinterlegung von Stellen für die Open-Data-Koordinatoren.

Wie unten näher beschrieben, können wir als Minimalkompromiss anbieten, dass die Open-Data-Koordinatoren mit diesem Gesetzesentwurf nur in der unmittelbaren Bundesverwaltung verpflichtend eingeführt werden. Unter Berücksichtigung des bestehenden Berechnungsvorschlags würde dies zu einer Verringerung der Anzahl der betroffenen Behörden um ca. 40% führen (von gemäß unserer ersten Annahme 200 Behörden, nunmehr 121 Behörden, siehe anliegende Liste der Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung). Die jährlichen Erfüllungsaufwände sollten daher gemäß unserer vorgeschlagenen Berechnungsvariante (steigende Stellenhinterlegung von 0,2 VzÄ im gd bis max. 1 VzÄ gd gemäß Größe der Behörde) ebenso um ca. 30-40% (Überschlagsrechnung) sinken. Wenn Sie mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind, würden wir diese geänderten noch einmal an das Statistische Bundesamt mit der Bitte um Anpassung der Berechnung übermitteln.

Einmal-Aufwände

Nach dem Hinweis einiger Ressorts überprüfen wir nochmals die Angaben zu betroffenen Behörden durch die angezeigten Regelungen. Insbesondere haben wir eine vorläufige Liste der durch die Einbeziehung der mittelbaren Bundesverwaltung neu vom Anwendungsbereich des § 12 a Abs. 1 erfassten Anstalten, Körperschaften und Stiftungen öffentlichen Rechtes (vgl. BT-Drs. 18-11614) erstellt, jeweils zugeordnet nach oberster Bundesbehörde. Diese befindet sich im Anhang dieser E-Mail und soll als Grundlage für die ergänzte Berechnung der Erfüllungsaufwände dienen. Wir bitten um Prüfung, ob alle Ihrem nachgeordneten Geschäftsbereich zugeordneten Anstalten, Körperschaften und Stiftungen öffentlichen Rechts enthalten sind und ob es ggf. zu Mehrfachnennungen oder Subsumtionsfehlern gekommen ist, die zu einer erhöhten Anzahl geführt haben.

Bitte beachten Sie:

- Vereinzelt kann es zu Konstellationen mit mehreren obersten Bundesbehörden kommen. In diesen Fällen wird jede betroffene Behörde der mittelbaren Bundesverwaltung nur einmal gezählt.
- Behörden, die der schon bestehenden Bereitstellungspflicht gem. § 12 a EGovG unterliegen, sind grundsätzlich von den Erfüllungsaufwänden gemäß 1. Open Data Gesetz erfasst. Eine inkrementelle Erfassung von Erfüllungsaufwänden dieser Behörden kann nur bei Darlegung des jeweiligen neuen Aufwandes erfolgen.
- Es ist davon auszugehen, dass einige Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung zwar unter den personellen Anwendungsbereich des Gesetzes fallen, sachlich jedoch nicht betroffen sind, da beispielsweise keine Daten im Sinne dieses Gesetzes vorliegen.

- Die Umsetzung der IT-Unterstützungsmaßnahme Open Data, auf die nun auch im Begründungsteil Bezug genommen wird (s. u.), wird zu einer erheblichen Minderung des wiederkehrenden Erfüllungsaufwandes führen. Dies ist bei der Berechnung ebenfalls zu berücksichtigen.
- In jedem Fall bitten wir noch einmal um Zuleitung konkreter Anhaltspunkte / Erfahrungswerte (inkl. entsprechender Kalkulationsgrundlagen) für die geforderte Änderung / Ergänzung zur Schätzung der Erfüllungsaufwände. Die bisherigen Schätzungen erfolgten auf Grundlage der Erfahrungen des Statistischen Bundesamtes als zentrale Berechnungsstelle des Bundes für Erfüllungsaufwände. Gerne können Sie hier auch Ihre ggf. kompatiblen Erfahrungswerte aus anderen Datenbankprojekten der Bundesverwaltung mitteilen.

OD-Koordinator/in:

Auf die Rückmeldungen von BMAS, BKM, BMVg, BMF, BMJV und BMU wird folgender Formulierungsvorschlag gemacht:

Nach Absatz 8 wird folgender Absatz 9 eingefügt:

„(9) Jede Behörde der **unmittelbaren Bundesverwaltung** mit Ausnahme der in § 3 Nummer 8 des Informationsfreiheitsgesetzes genannten Stellen benennt einen Open-Data-Koordinator oder eine Open-Data-Koordinatorin. Der Koordinator oder die Koordinatorin wirkt in der Funktion als zentraler Ansprechpartner der jeweiligen Behörde auf die Identifizierung, Bereitstellung und Weiterverwendung der offenen Daten seiner **oder ihrer** Behörde hin. **Die Möglichkeit der freiwilligen Benennung entsprechender Koordinatoren für den Bereich der mittelbaren Bundesverwaltung bleibt davon unberührt.**“

Mittelbare Bundesverwaltung und Übergangsfrist:

- Auf die Rückmeldungen von BMAS, BMF und BMU wird folgendes angemerkt:

Durch diesen Gesetzesentwurf wird im Hinblick auf die Übergangsfristen lediglich § 19 Abs. 2 Satz 1 durch Erweiterung auf die mittelbare Bundesverwaltung geändert. Satz 2, der eine Fristverlängerung auf bis zu 2 Jahre bei hohen Umstellungsaufwänden gewährt, wird nicht geändert. **Daher gilt die von BMAS gewünschte längere Frist ohnehin**, was ich auch aus dem Begründungsteil ergibt (Nummer 4 Buchstabe a). **Hier besteht kein weiterer Änderungsbedarf.**

- Auf die Rückmeldung des BMF schlagen wir außerdem vor, **die Verknüpfung zur IT-Unterstützungsmaßnahme Open Data im Begründungsteil auszuführen**. Eine Formulierung im Regelungsteil halten wir für unzulässig und für Rechtsanwender unklar.

Im Zusammenspiel mit der neuen Regelung zu OD-Koordinatoren sollten den genannten Interessen damit ausreichend Rechnung getragen werden.

Forschungsdaten und bestehende Ausnahmen:

- Auf **Vorschlag von BMJV soll eine Definition bzw. beispielhafte Umschreibung des Erreichens des Abschlusses des Forschungsvorhabens** in den Begründungsteil aufgenommen werden. Wir bitten daher die betroffenen Ressorts, über das BMBF als Federführer einen **entsprechend abgestimmten Formulierungsvorschlag bis zum 17.01.** an das Referatspostfach DGI1@bmi.bund.de zu senden.

- Der **Vorschlag des BMFSFJ kann in den Begründungsteil aufgenommen werden.**

- Dem Wunsch einiger Ressorts nach einer **Ausnahme für Daten der Politikberatung** und ähnliche Konstellationen **wird durch die schon bestehenden und im Rahmen dieser Novelle nicht angetasteten Ausnahmetatbestände nach den Wünschen der Ressorts bereits Rechnung getragen.** Insbesondere ist dabei auf die Ausnahme nach § 12a Abs. 2 Nr. 2 (Ausnahme für Daten, die nur Verhältnisse innerhalb der Behörde betreffen) sowie auf solche des Abs. 3 Nr. 1 (insbesondere Verweis auf das IFG) zu verweisen.

Evaluierung:

Obwohl über die Frage der Evaluierung bereits hinlänglich gesprochen wurde, möchten wir zu dieser Thematik noch einmal auf die Konzeption zur Evaluierung neuer Regelungsvorhaben (<https://www.normenkontrollrat.bund.de/resource/blob/300864/1573606/d5a0a19814afaf815e3a3656c1c6c1d2/2019-01-25-evaluierung-neuer-regelungsvorhaben-data.pdf?download=1>) sowie die Ausführungen der Bundesregierung zur Fortentwicklung dieser Evaluierungskonzeption (<https://www.normenkontrollrat.bund.de/resource/blob/300864/1710458/784303d11758802127d37fc38f49dc8a/20200107-beschluss-st-ausschuss-fortentwicklung-der-evaluierungskonzeption-der-bundesregierung-data.pdf>) eingehen. Daraus ergibt sich, dass sich die Wesentlichkeit des Regelungsvorhabens grundsätzlich nach der Höhe des zu erwartenden jährlichen Erfüllungsaufwandes bemisst. Der Aufwand der Evaluierung muss dabei in einem angemessenen Verhältnis zu den daraus zu gewinnenden Erkenntnissen stehen. Die Evaluierung ist jedoch hinsichtlich Tiefe, Methodik und Umfang nicht vorbestimmt. Das federführende Ressort entscheidet nach fachlichem Ermessen über den Zeitpunkt der Evaluierung.

Obschon man sich im Ressortkreis nicht dazu durchringen konnte, die Ergebnisse des 1. Fortschrittsberichts als Evaluierung zu bezeichnen, so hat eine entsprechende inhaltliche Bewertung im Rahmen des Erstellungsprozesses stattgefunden. Darüber hinaus wird zum jetzigen Zeitpunkt an einem 2. Fortschrittsbericht gearbeitet. Die aus den letzten Jahren und im Rahmen der Fortschrittsberichte gewonnenen Erkenntnisse sind bestmöglich durch das Statistische Bundesamt in

den vorliegenden Gesetzesentwurf einbezogen worden. Darüber hinausgehende konkrete Berechnungen sind trotz vielfacher Aufforderung nicht an die federführenden Ressorts oder das Statistische Bundesamt herangetragen worden (s.o.).

Ich hoffe, wir konnten mit diesen Vorschlägen und Anmerkungen zu guten Kompromissen und mehr Rechtsklarheit beitragen. Bei Rückfragen können Sie im Laufe des morgigen Tages gerne auf uns zukommen!

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Christina Werthschulte

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 18:46

An: Verteiler s.o.

Betreff: AW: Kompromissvorschläge und Klarstellungen zum 2. Open-Data-Gesetz; Rückmeldung bis 12.01. DS

Liebe Frau Werthschulte,

das BMBF bestätigt Ihre Kompromissvorschläge unter Voraussetzung der Streichung folgender nach Landesrecht konstituierter Stiftungen des Öffentlichen Rechts, die in der übersandten Excel-Tabelle dem BMBF zugeordnet sind:

Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

Helmholtz-Zentrum Potsdam- Deutsches Geoforschungszentrum

Zoologisches Forschungsmuseum Alexander König- Leibniz Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK).

Diese Stiftungen sind nicht Teil der mittelbaren Bundesverwaltung und müssen daher vom Anwendungsbereich ausgenommen sein.

Mit freundlichen Grüßen,
Sophia von Bültzingslöwen

Anm. d. Bearbeiterin: Abweichung von der Chronologie zur besseren Lesbarkeit

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114
Gesendet: Montag, 18. Januar 2021 12:56
An: 'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>
Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Kompromissvorschläge und Klarstellungen zum 2. Open-Data-Gesetz; Rückmeldung bis 12.01. DS_NACHTRAG BMBF mdB um Streichung des KIS

Liebe Frau Werthschulte,

in Nachtrag zu unseren letzten Dienstag an Sie übersandten Anmerkungen bezüglich vom Anwendungsbereich auszunehmender Institute im Aufgabenbereich des BMBF hier noch **die Bitte um Streichung des Leibniz-Instituts für Sonnenphysik (KIS)**. Das zuständige Fachreferat hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass das KIS keine Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt und somit ebenfalls nicht zur mittelbaren Bundesverwaltung gehört.

Zudem sei es konsistent, im Einklang mit den anderen Leibniz -Instituten eine Streichung des KIS vorzunehmen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne!

Viele Grüße,
Sophia von Bültzingslöwen

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 09:28
An: BMWI Ludin, Anna <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>; Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>
Cc: BMBF Klingbeil, Bettina <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: Aufnahme in Verteiler zum 2. Open Data Gesetz/DNG_Sophia von Bültzingslöwen und Bettina Klingbeil

Liebe Frau Werthschulte, liebe Frau Ludin,

könnten Sie Frau Klingbeil und mich zusätzlich zum Referatspostfach 114 auch in den E-Mail Verteiler zum 2. Open Data Gesetz/DNG aufnehmen? Da ich für die nächsten Monate Frau Weber vertrete, kann sie vom Verteiler gelöscht werden.

Ihre gestern Abend zugesendeten Kompromissvorschläge schauen wir uns heute an und kommen im Laufe des Tages auf Sie zu.

Viele Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 09:30

An: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Cc: Anna.Ludin@bmwi.bund.de

Betreff: AW: Aufnahme in Verteiler zum 2. Open Data Gesetz/DNG_Sophia von Bültzingslöwen und Bettina Klingbeil

Liebe Frau von Bültzingslöwen,

sorry, hatte ich gestern Abend nicht mehr dran gedacht! Wir werden das in Zukunft berücksichtigen. Da Sie die Vorschläge ja dennoch erhalten haben, schicke ich Ihnen diese E-Mail dann nicht noch einmal extra. Ansonsten melden Sie sich gerne noch einmal.

Viele Grüße

Christina Werthschulte

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 09:33

An: 'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Betreff: AW: Aufnahme in Verteiler zum 2. Open Data Gesetz/DNG_Sophia von Bültzingslöwen und Bettina Klingbeil

Liebe Frau Werthschulte,

das macht gar nichts, unser Referatspostfach hat uns ja auf dem Laufenden gehalten. Die Mail müssen Sie nicht noch einmal senden.

Herzlichen Gruß,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 15:53

An: Verteiler s.o.

Cc: DGI1@bmi.bund.de; RegDGI1@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Kompromissvorschläge und Klarstellungen zum 2. Open-Data-Gesetz; Rückmeldung bis 12.01. DS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie von BMJV und den FF angeregt, hat BMBF eine Anpassung der Begründung für die neue Regelung in § 12 a Abs. 4 EGovG vorgenommen, einschließlich einer Definition für den regelmäßigen Zeitpunkt des Abschlusses eines Forschungsvorhabens. Dabei gilt es insb., das staatliche Interesse an einer möglichst frühzeitigen Bereitstellung der Forschungsdaten mit dem berechtigten Interesse der/des Forschenden an einem selbstgewählten Abschluss des Forschungsvorhabens abzuwägen.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und/oder konkreten Änderungswünsche hierzu entgegen – idealerweise direkt im angehängten Dokument. (*Anlage 22*)

Für eine entsprechende Rückmeldung bis Freitag, 15.01. DS, sind wir insofern dankbar.

Mit besten Grüßen

i.A.

Stephan Bodmann

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 09:40

An: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: WG: Formulierung zu § 2 Abs. 2 Nr. 1 DNG-E

Liebe Kolleginnen,

zu Ihrem Änderungsvorschlag zur Bereichsausnahme zu Geistigem Eigentum folgende Rückmeldung des BMJV zu Ihrer Kenntnis.

Mit besten Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 09:37

An: Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; vb1-bmjbund.de <vb1@bmjbund.de>

Betreff: AW: Formulierung zu § 2 Abs. 2 Nr. 1 DNG-E

Liebe Frau Ludin,

ich habe das weitergegeben, die von BMBF in Spiel gebrachte Änderung wird hier aber abgelehnt - aus folgenden Gründen:

Die in der Richtlinie in Art. 1 Abs. 2 Buchstabe c) vorgesehene Bereichsausnahme für "Dokumente, die geistiges Eigentum Dritter betreffen" muss 1:1 umgesetzt werden.

Es muss sichergestellt sein, dass Patentanmeldungen, die erst nach 18 Monaten zu veröffentlichen sind, unter keinen Umständen in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen. Die Ausnahmeregelung ist erforderlich, weil ohne diese Ausnahme die entsprechenden Dokumente zum Stand der Technik werden und dementsprechend keine gewerblichen Schutzrechte mehr erteilt werden könnten. Das gesamte - auch auf internationalen Übereinkünften basierende - System des gewerblichen Rechtsschutzes, das vor der Offenlegung der Anmeldungen bzw. vor der Eintragung die Geheimhaltung der Anmeldung erfordert, wäre hinfällig, wenn derartige Anmeldungen aufgrund eines Open-Data-Gesetzes öffentlich zugänglich zu machen wären. Dies ist für das Patent auch in der kürzlich übersandten Fassung ausdrücklich in die Begründung aufgenommen worden. Ein

entsprechendes Anliegen besteht im Übrigen auch für das Design mit Blick auf den anerkannten Formenschutz.

Das Argument des BMBF "Eine Betroffenheit des geistigen Eigentums bedeutet nicht zwingend, dass man nicht nutzen darf. Die Lizenz könnte ja eine Nutzung gestatten." ist nicht überzeugend. Die Bereichsausnahme hat mit der Frage, ob beispielsweise ein Patentanmelder Nutzungsrechte an seiner Erfindung erteilt oder erteilen könnte, nichts zu tun.

Beste Grüße,
[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 11. Januar 2021 21:06
An: Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>
Cc: vb1-bmjv.bund.de <vb1@bmjv.bund.de>; BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>
Betreff: Formulierung zu § 2 Abs. 2 Nr. 1 DNG-E

Liebe Frau Ludin,

ich hatte zugesagt, dass ich zu § 2 Abs. 3 Nr. 1, dort die Ausnahme zu "geistigem Eigentum" Dritter, eine alternative Formulierung mit unserem Urheberrechtsreferat rückkopple.

Ging es hier um den Vorschlag des BMBF oder des AA? Können Sie mir die Formulierung nochmal kurz schicken?

Danke und beste Grüße
[REDACTED]

Von: Buelzingsloewen von, Sophia /114
Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 18:17
An: [REDACTED]
Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Mueller, Anne-Kathrin /114/116 <Anne-Kathrin.Mueller@bmbf.bund.de>; 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>
Betreff: Formulierung zu § 2 Abs. 3 lit. c DNG-E_BMBFVorschlag

Lieber [REDACTED]

anknüpfend an unser Gespräch hier der kurze Hinweis, dass es von meiner Seite aus völlig genügt, wenn Sie sich morgen zurückmelden.

Der Vollständigkeit halber unser Anliegen noch einmal in Schriftform:

BMBF bittet um Erläuterung des Verhältnisses der „Betroffenheit geistigen Eigentums Dritter“ zur möglichen Zurverfügungstellung von Daten über Lizenzen. Konkret: **Ist das Eigentum Dritter auch betroffen i.S.d. Norm, wenn sie über offene Lizenzen die Nutzung anbieten?**

In Ihrer E-Mail an Frau Ludin hatten Sie auf unseren Kommentar geantwortet, dass die Bereichsausnahme mit dem Einräumen von Nutzungserlaubnissen nichts zu tun habe. Für eine Erläuterung dieses Punktes wären wir sehr dankbar.

Generell sehen wir hier keinen großen Konflikt. Gerne können wir die 1:1 Umsetzung der Richtlinie an dieser Stelle mittragen. Zur Berücksichtigung unserer oben aufgeworfenen Frage schlagen wir eine kurze Klarstellung in der Begründung vor.

Herzliche Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Anm.: BMJV hatte in einer E-Mail um Lieferung eines Beispiels zur Illustration des oben Beschriebenen gebeten. Die E-Mail war nicht vom Informationsbegehren umfasst.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 15:39

An: [REDACTED]

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: Formulierung zu § 2 Abs. 3 lit. c DNG-E_ BMBF Vorschlag

Lieber [REDACTED]

entschuldigen Sie die etwas verspätete Rückmeldung.

Folgende Konstellationen hatten wir im Sinn:

A hat ein Designmuster angemeldet und gleichzeitig seine Kreation aber unter eine CC-Lizenz gestellt. Nach unserer Formulierung bestünde trotzdem noch ein Recht des A an den Daten und nach der Formulierung der Richtlinie wäre eben die Frage, ob das geistige Eigentum des A trotz der offenen Lizenz "betroffen" ist.

ODER

A stellt eine Rezeptesammlung oder ähnliches (d.h. mögliches Datenbankwerk) online und stellt diese unter eine offene Lizenz. Er bleibt dann weiterhin Rechteinhaber, aber andere dürfen zu den Lizenzbedingungen der offenen Lizenz nutzen.

Wenn trotz freiwillig eingeräumter offener Lizenzen eine Betroffenheit bejaht würde, wäre die Bereichsausnahme sehr groß und würde dem Gesetzeszweck wohl zuwiderlaufen. Wichtig wäre daher, eine Formulierung zu finden, die deutlich macht, dass die Rechte der Dritten der Veröffentlichung tatsächlich entgegenstehen müssen. Unser Vorschlag ist in dieser Hinsicht auch etwas zu weich formuliert. Vielleicht könnte man sich am ursprüngliche Vorschlag der FF, der zudem mit dem Wortlaut des §6 IFG im Einklang ist, orientieren, wonach Daten nicht genutzt werden können, soweit der Nutzung der Schutz geistigen Eigentums entgegensteht.

Für Ihre Einschätzungen danke ich im Voraus und sende

Herzliche Grüße.

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 15:25

An: Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt

Liebe Frau Ludin,

nach interner Rücksprache für BMBF folgende Rückmeldung zu mehreren noch offenen Punkten:

[1. Vorschlag des BMJV zur Streichung von § 2 III Nr. 7](#)

BMBF kann die Streichung dieser Regelung mittragen, wenn a) der Text 1:1 als Klarstellung in die Gesetzesbegründung übernommen wird und b) auch die vom BMJV vorgeschlagene Anpassung in § 2 II Nr. 4 wie folgt aufgenommen wird:

4. Forschungseinrichtungen und Forschungsfördereinrichtungen, auch soweit sie öffentliche Stellen sind, in Bezug auf Forschungsdaten, die öffentlich finanziert und bereits über ein institutionelles oder thematisches Repositorium öffentlich zugänglich gemacht wurden. Dies gilt nicht, soweit berechnete Geschäftsinteressen, Wissenstransfertätigkeiten und bestehende Rechte Dritter nach dem Immaterialgüterrecht entgegenstehen.

2. Anpassung in § 2 II Nr. 4: „Repositorium“ statt „Archiv“

Wie bereits am Montag kurz besprochen, schlagen wir die Verwendung von „Repositorium“ statt „Archiv“ im o.g. Absatz vor. Damit wird aus unserer Sicht den auch in anderem Rahmen geäußerten Bedenken zur Verwendung des Wortes „Archiv“ entsprochen, gleichzeitig wird hier zudem richtlinienkonform agiert: So unterscheidet die englische Fassung zwischen „repository“ und „archive“, siehe z.B. Art. 14 Nr. 4 („archives“). In dem hier relevanten Art. 10 Abs. 2 geht es hingegen um die Einstellung in ein „repository“. Bei einer entsprechenden Änderung könnte die Definition der Archive in § 3 Nr. 11 entfallen.

3. Aufnahme der Forschenden in § 2 II Nr. 5

5. Forschende, in Bezug auf Forschungsdaten, die öffentlich finanziert und bereits über ein institutionelles oder thematisches Repositorium öffentlich zugänglich gemacht wurden und nicht bereits durch andere durch dieses Gesetz verpflichtete Datenbereitsteller offen bereitgestellt werden.

Wie am Montag besprochen ist es aus Sicht des BMBF geboten, zwischen den institutionellen Akteuren und den Forschenden zu differenzieren, wobei eine subsidiäre Bezugnahme sinnvoll erscheint.

Gerne können wir zu den o.g. Punkten auch telefonieren, wenn Sie Fragen haben.

Beste Grüße

Stephan Bodmann

Stephan Bodmann

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 15:56

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Cc: Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt

Lieber Herr Bodmann,

vielen Dank für schnelle Rückmeldung. Wir bemühen uns, alle drei Punkte wie unten beschrieben umzusetzen. Ich kann momentan keine Hindernisse dazu erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 21:45

An: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: WG: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt

Liebe Frau von Bültzingslöwen,

hatte sich die Forderung zur Einfügung der Hochschulen im Anwendungsbereich erledigt oder bedarf es da noch einer Änderung?

Für eine kurze Rückmeldung wäre ich Ihnen dankbar.

Viele Grüße

Anna Ludin

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 09:11

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: RefE zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Versand an Länder und Verbände erfolgt

Liebe Frau Ludin,

in Bezug auf die Einfügung von Hochschulen in den Anwendungsbereich der Nr. 4 hat sich abweichend von unserer StN und unserem Gespräch am Montag nichts Neues ergeben.

Wir halten hier an unserem Wunsch fest, den Anwendungsbereich um Hochschulen zu erweitern und Forschende in die Nummer fünf zu verschieben (unter Beachtung der Änderungswünsche, die Ihnen Herr Bodmann gestern übersandt hat).

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne auch telefonisch bei mir.

Herzliche Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 14:09

An: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Betreff: RefE

Liebe Frau von Bültzingslöwen,

leider komme ich gerade bei Ihrer Durchwahl nicht durch.

Könnten Sie bei Gelegenheit, mich nochmal ganz kurz zurückrufen?

Das wäre super.

Vielen Dank und viele Grüße

Anna Ludin

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 14:22

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: RefE

Liebe Frau Ludin,

das ist ja merkwürdig, mein Handy war eigentlich an, allerdings habe ich hier manchmal Netzprobleme. Jetzt komme ich bei Ihnen nicht durch. Vielleicht können Sie es gleich nochmal bei mir versuchen, wenn Sie wieder sprechen können.

Falls wieder Schwierigkeiten auftreten, gern auch unter meiner privaten Festnetznummer [REDACTED]

Lieben Gruß,

Sophia von Bültzingslöwen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 15:32

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: RefE

Liebe Frau Ludin,

wenn ich es mir eben richtig aufgeschrieben habe, hatten Sie noch um schriftliche Ausführungen zum Begründungsteil bei § 8 dynamische Daten gebeten:

Ausgenommen von der Veröffentlichungspflicht nach Satz 1 sind Sperrfristen für Forschungsdaten, in denen die Daten für einen begrenzten Zeitraum ausschließlich den Datenbereitstellern nach §2 Absatz 2 Nummer 4 zur Verfügung stehen. Den Primärforschenden bzw. Datengebern soll damit die Möglichkeit eingeräumt werden, innerhalb angemessener Zeiträume ihre Forschungsdaten als Erste auszuwerten. Erste Publikationen zu den Daten, Qualifikationsarbeiten sowie andere wissenschaftliche Arbeiten können so in Ruhe verfasst werden. Die Veröffentlichungspflicht für die zeitlich begrenzte ausschließliche Nutzung durch die Datengeber zu den genannten Zwecken (ggf. auch über das Ende des Forschungsprozesses oder über das Ende öffentlich geförderter Forschungsprojekte hinaus) ist im Forschungsbereich mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden.

Herzlichen Gruß,

Sophia von Bültzingslöwen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 15:56

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: RefE Begründungsvorschlag für statistische Hochschuldaten

Liebe Frau Ludin,

ich glaube, ich habe mich eben geirrt und sie hatten um eine Bemerkung zu statistischen Daten an Hochschulen gebeten für die Begründung:

Für Daten, die an Hochschulen und sonstigen Bildungseinrichtungen zu statistischen Zwecken erhoben werden, besteht eine gesetzliche Bereitstellungspflicht der Hochschulen gegenüber dem Statistischen Bundesamt aufgrund des Hochschulstatistikgesetzes. Statistische Hochschuldaten werden, soweit sie in den sachlichen Anwendungsbereich des DNG fallen, daher nicht von den Hochschulen selbst, sondern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Bitte entschuldigen Sie das Durcheinander.

Von: Hiensch, Stefan, KI 1

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 13:53

An: Verteiler s.o.

Betreff: Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Veröffentlichung der Stellungnahmen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute wurden die Stellungnahmen zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors veröffentlicht. Anbei erhalten Sie die Liste der eingereichten Stellungnahmen als Excel-File, darin auch vermerkt, wo einer Veröffentlichung widersprochen wurde. *(Anlage 23)* Zudem ein Zip-File mit 43 Stellungnahmen, die veröffentlicht wurden. *(Anmerkung d. Bearbeiterin: Anlage 24 zur Verringerung des Gesamtumfangs aus den übermittelten Dateien ausgenommen. Sämtliche Inhalte der ZIP Datei sind öffentlich einsehbar auf der Internetseite des BMWi)* Sowie fünf weitere Stellungnahmen deren Veröffentlichung Widersprochen wurde. *(Anlagen 25, 26, 27, 28, 29)*

Alle Stellungnahmen können Sie hier Abrufen:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/Gesetzesvorhaben/zweites-open-data-gesetz-und-datennutzungsgesetz.html>

Ich entschuldige mich das Sie diese Mail ggf. doppelt oder nun verspätet erhalten haben, aufgrund eines Fehlers ist die Information versehentlich an einen anderen Verteiler gegangen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Stefan Hiensch

Referat KI 1
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
Tel:+49-(30)-18-615-5511
E-Mail: Stefan.Hiensch@bmwi.bund.de
Internet: <http://www.bmwi.de>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Von: BUERO-KI1@bmwi.bund.de <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 16:35

An: Verteiler s.o.

Betreff: AW: Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Veröffentlichung der Stellungnahmen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im laufe des heutigen Tages erreichten uns noch weitere drei Stellungnahmen zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors, in einem Fall wurde der veröffentlichung Widersprochen. Sie erhalten anbei die drei Stellungnahmen im PDF Format. *(Anlagen 30 (zurückgehalten vorbehaltlich der Durchführung eines Drittbeteiligungsverfahrens), 31, 32)*

Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg	jumBWL_Stellungnahme_RefE 2ODG und DNG
dbb beamtenbund und tarifunion	DBB_Stellungnahme_RefE 2ODG und DNG
Kreditanstalt für Wiederaufbau	Widerspruch liegt vor

Die Web-Seite des BMWi wurde entsprechend aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Hiensch

Von: BUERO-KI1@bmwi.bund.de <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 15. Januar 2021 17:21

An: Verteiler s.o.

Betreff: AW: Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz - Veröffentlichung der
Stellungnahmen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erreichte uns noch eine weitere Stellungnahme aus dem Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein. Die Stellungnahme
ist als PDF beigefügt und bereits auf der Web-Seite des BMWi veröffentlicht. *(Anlage 34)*

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Hiensch

Von: BUERO-KI1

Gesendet: Donnerstag, 14. Januar 2021 19:23

An: Verteiler s.o.

Cc: BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; DG1@bmi.bund.de;

Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de;

Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Hartl, Andreas, KI 1 <Andreas.Hartl@bmwi.bund.de>

Betreff: FRIST: 18.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und
Datennutzungsgesetz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nochmals vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Woche!

Anbei (*Anlagen 35, 36, 37, 38*) senden wir Ihnen nun nach Prüfung der Stellungnahmen der Länder und Verbände den aktualisierten Referentenentwurf zum Zweiten Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz (im Anhang finden Sie eine Version im Änderungsmodus und eine clean-Version) mit der Bitte um Prüfung und Rückmeldung (bitte in der clean-Version) bis

Dienstag, den 18.01.2020, 15 Uhr (Verschweigen)

an die Referatspostfächer BUERO-KI1@bmwi.bund.de und DGI1@bmi.bund.de.

Wir bitten dabei insbesondere auch um Berücksichtigung der Synopse zu §§ 12a und 19 EGovG sowie der Auflistung der bereits durch Verweis auf das IFG einbezogenen Ausnahmetatbestände (s. Anlagen).

Vorsorglich möchten wir Sie bitten, sich für **Montag, den 18.01.**, den Zeitraum von **17 bis 18 Uhr** für eine mögliche Rücksprache auf Ebene der Referatsleitungen vorzumerken.

Darüber hinaus bitten wir um Berücksichtigung des bereits angekündigten Termins auf Ebene der Abteilungsleitungen am **Mittwoch, den 20.01. von 9 bis 10 Uhr**.

Entsprechende Einladungen ergehen gesondert.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Montag, 18. Januar 2021 10:05

An: Verteiler s.o.

Cc: DGI1@bmi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de

Betreff: AW: FRIST: 19.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei finden Sie die Einwahldaten zur heutigen Besprechung. Wir bitten um Rückmeldung bis **heute 12 Uhr**, wer aus Ihrem Haus an der Besprechung teilnimmt und bitten erneut, die Teilnahme auf max. 3 Personen zu beschränken.

Mit besten Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Montag, 18. Januar 2021 12:10

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: FRIST: 19.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Frau Ludin,

entschuldigen Sie die kleine Verspätung. Für das BMBF nehmen Herr Bodmann und ich (ohne weiteren Erörterungsbedarf) an der Besprechung um 17 Uhr teil. Frau Klingbeil ist heute voraussichtlich anderweitig eingespannt. Wenn Sie darin ein Problem sehen, bitte ich um kurzen Hinweis!

Viele Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Montag, 18. Januar 2021 18:59

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>;

'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: FRIST: 19.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Frau Werthschulte, liebe Frau Ludin,

vielen Dank für den konstruktiven Austausch eben in der Ressortbesprechung. Nachdem wir uns als BMBF bereits wunschlos glücklich deklariert hatten, kam natürlich doch noch eine interne StN, deren Inhalt ich Ihnen kurz **mit der Bitte um Klarstellung** bzw. Rückmeldung übermitteln möchte:

Es geht um den vom BMJV bereits in der letzten Abstimmungsrunde angeführten Aspekt der **Beliehenen im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung**.

Konkret hat das Fachreferat darum gebeten, dass wir in unserer StN auf eine Ausnahme der Beliehenen vom Anwendungsbereich der Novelle hinwirken. Eventuell wurde diese Frage auch schon bilateral geklärt, in diesem Fall danke ich Ihnen für einen kurzen Hinweis.

Anderenfalls wären wir dankbar, wenn sich im Normtext oder in der Begründung erkennen ließe, **dass das Gesetz keine Veröffentlichungspflichten für Beliehene vorsieht**.

Ich meine, dass Sie die Frage des BMJV, ob auch Beliehene Adressaten des Gesetzes wären, bejaht haben.

Gerade deshalb sei hier noch einmal betont, dass für das BMBF die Einbeziehung der Beliehenen mit erheblichem Aufwand verbunden wäre. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass im Rahmen der Umsetzung der Förderrichtlinien i.d.R. nur für begrenzte Zeiträume eine Beleihung vorgesehen ist. Daraus entsteht eine diverse, sich wandelnde Beleihungsstruktur, die nicht mit der Einrichtung einer stabilen Behörde und deren Aufgabe vergleichbar ist. Hierbei die Open-Data-Pflichten im Blick zu halten, scheint zum Gesetzesziel außer Verhältnis zu stehen.

Wenn Sie diesem Punkt grundsätzlich (noch) offen gegenüberstehen, bitte ich das Fachreferat gerne auch um einen konkreten Formulierungsvorschlag für den Begründungsteil, den wir Ihnen dann bis morgen übermitteln könnten.

Bis dahin wünsche ich einen angenehmen Feierabend und sende

Herzliche Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 19. Januar 2021 09:48

An: Bueltzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Anna.Ludin@bmwi.bund.de

Betreff: AW: FRIST: 19.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Frau von Bültzingslöwen,

wir suchen hier gerade nach einer Lösung. Nur noch einmal für mein Verständnis: nach Ihren Ausführungen wäre es BMBF also wichtig, dass eine entsprechende Ausnahme geregelt wird, aber Ausführungen im Begründungsteil wären ausreichend?

Viele Grüße

Christina Werthschulte

Von: Bueltzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Dienstag, 19. Januar 2021 10:08

An: 'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: FRIST: 19.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Frau Werthschulte,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Genau, das Fachreferat hat darum gebeten, dass der Behördenbegriff im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung so konkretisiert wird, dass Beliehene nicht davon erfasst sind. Eine explizite Nennung in der Begründung wäre ausreichend.

Viele Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 19. Januar 2021 15:03

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Betreff: WG: FRIST: 18.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Lieber Herr Bodmann,

ist das jetzt für uns oder für Sie bestimmt? Ich kann das aus dem Kontext nicht so recht erkennen!

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 19. Januar 2021 14:41

An: Verteiler s.o.

Cc: DGI1_ <DGI1@bmi.bund.de>; Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; Holtermann, Philipp <Philipp.Holtermann@bmi.bund.de>; Fuchs, Eileen <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>; BMWI Hartl, Andreas <Andreas.Hartl@bmwi.bund.de>; [REDACTED]

Betreff: AW: FRIST: 18.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

BMFSFJ hat die übersendeten Dokumente und den Ergänzungstext des BMBF ausgewertet.

Auch nach dieser Auswertung sieht BMFSFJ weiterhin zwei zentrale Punkte, die aber sicherlich im Konsens gelöst werden können.

Das betrifft zum einen die Zweckbindung der Datenerhebung, zum anderen die Definition, was als unbearbeitete Daten im Sinne des Gesetzes angesehen wird.

1. Schutz der Zweckbindung -Erreichung des Forschungszwecks

Die Zweckerreichung der Forschung ist für alle Ressorts maßgeblich und auch in diesem Kontext schützenswert.

Der Ressortforschung von BMFSFJ kommt dabei wegen der fast ausschließlich personenbezogenen Forschungsdesigns und der in der Regel vulnerablen Teilnehmendengruppen besondere Bedeutung zu.

Die gesellschaftspolitischen Aufgabenstellungen des BMFSFJ sind nur bei entsprechender Teilnahmebereitschaft kombiniert mit dem Vertrauen in den Umgang mit personenbezogenen Daten zu erledigen.

Sie dürfen nicht durch den Zwang oder der Aufforderung zum Einverständnis in spätere kommerzielle Datennutzung gefährdet werden.

Die absolut zu wahrende und auch datenschutzrechtlich geschützte Teilnahmebereitschaft und damit die Sicherstellung des Forschungserfolgs und der Politikberatung kann

- * entweder mit einer für (gesellschaftspolitische) Forschungsvorhaben definierten Bereichsausnahme
- * oder mit den in § 12 a Absatz 3 a neu im Entwurf und auf den Seiten 28 und 29 in der Gesetzesbegründung eingefügten Änderungen

gelöst werden.

Wegen der vertieften, aber bereits mehrfach ausgetauschten Begründungen verweise ich auf die vorangegangenen Stellungnahmen des BMFSFJ sowie die Stellungnahmen des DZA und des DJI zum Entwurf.

2. Definition der unbearbeiteten Daten

Wie auch andere Ressorts plädiert BMFSFJ für eine Definition der unbearbeiteten Daten. Bislang bestand Einigkeit, dass die Korrektur von Tippfehlern etc. keine Bearbeitung darstellt.

Wenn jetzt Forschungsdaten hinzu kommen, dann müssen die Prinzipien des guten wissenschaftlichen Arbeitens und der Wahrung des Forschungserfolges in die gesetzlichen Regelungen einbezogen werden.

BMFSFJ wiederholt daher seinen Vorschlag, fehlerbereinigte Daten als unbearbeitete Daten zu definieren.

- * sowohl i der Begründung von Art 1: Nr 3 Buchstabe c: fehlerbereinigte Forschungsdaten

- * als auch im Text von Artikel 2 § 3 Nr 11: fehlerbereinigte Forschungsdaten

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 19. Januar 2021 15:05

An: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de

Betreff: AW: FRIST: 18.1. 15 Uhr (Verschweigen): Finale Abstimmung: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Frau Werthschulte,

ich gehe davon aus, dass es sich um die gesamte Rückmeldung des BMFSFJ handelt.

Viele Grüße

Stephan Bodmann

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. Januar 2021 16:51

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Buelzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Buelzingsloewen@bmbf.bund.de>; JOACHIM.HORNUNG@BMEL.BUND.DE; Roland.Goetzke@bmvi.bund.de

Cc: Eileen.Fuchs@bmi.bund.de

Betreff: Vorschlag NFDI

Liebe Frau von Bültzingslöwen,

liebe Kollegen,

nochmals herzlichen Dank für das nette Gespräch. Ich würde folgende Formulierung vorschlagen:

Zu Doppelbuchstabe bb

Die Neufassung der Nummer 3 stellt einen Kompromiss bezüglich der Ausweitung auf Daten, die zu Forschungszwecken erhoben wurden, dar. Um der Möglichkeit von Doppelstrukturen entgegenzuwirken, sind solche Daten dann nicht über Metadaten bei GovData bereitzustellen, wenn sie bereits anderweitig entgeltfrei über öffentliche Netze bereitgestellt werden. **Damit soll ein Gleichklang mit der sich im Aufbau befindlichen nationalen Forschungsdateninfrastruktur oder vergleichbaren Projekten aus dem Bereich der Forschung und Wissenschaft gewährleistet werden.**

Gleichzeitig wird **für die Fälle, in denen keine anderweitige öffentlich zugängliche und entgeltfreie**

Bereitstellung vorliegt, durch die Neufassung der Nummer 3 das nationale Metadatenportal GovData ist der zentrale Zugangspunkt für offene Verwaltungsdaten von Bund, Ländern und Kommunen gestärkt. Die auf GovData veröffentlichten Metadaten werden ebenso wie die Daten der anderen europäischen Datenportale vom Europäischen Datenportal „geharvestet“ und sind damit Teil einer europäischen Dateninfrastruktur für die Bereitstellung offener Daten. Befinden sich offene Verwaltungsdaten auf Portalen, die nicht an das nationale Metadatenportal angebunden sind, werden sie von den Datennutzern häufig nicht oder nur mit viel Aufwand gefunden. Ziel ist es daher, die Auffindbarkeit der Verwaltungsdaten der Bundesverwaltung zu verbessern, indem offene Daten über GovData zugänglich gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Christina Werthschulte

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. Januar 2021 17:01

An: Werthschulte, Christina <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; BMEL Hornung, Joachim <JOACHIM.HORNUNG@BMEL.BUND.DE>; BMVI Goetzke, Roland <Roland.Goetzke@bmvi.bund.de>

Cc: Fuchs, Eileen <Eileen.Fuchs@bmi.bund.de>; Buelzingsloewen von, Sophia /114 <Sophia.Buelzingsloewen@bmbf.bund.de>; BMBF Linkens, Hans-Josef <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Vorschlag NFDI

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für den Vorschlag, folgende kleinere Anpassung aus unserer Sicht:

Die Neufassung der Nummer 3 stellt einen Kompromiss bezüglich der Ausweitung auf Daten, die zu Forschungszwecken erhoben wurden, dar. Um der Möglichkeit von Doppelstrukturen entgegenzuwirken, sind solche Daten dann nicht über Metadaten bei GovData bereitzustellen, wenn sie bereits anderweitig entgeltfrei über öffentliche Netze bereitgestellt werden. **Ein Beispiel hierfür ist die Bereitstellung im Rahmen der im Aufbau befindlichen Nationalen Forschungsdateninfrastruktur oder vergleichbaren Infrastrukturen oder Projekten aus dem Bereich von Forschung und Wissenschaft.**

Viele Grüße

Stephan Bodmann

Von: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. Januar 2021 17:05

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>;
JOACHIM.HORNUNG@BMEL.BUND.DE; Roland.Goetzke@bmvi.bund.de

Cc: Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Bueltzingsloewen von, Sophia /114
<Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-
Josef.Linkens@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Vorschlag NFDI

Ich würde vorschlagen, das „ist“ durch ein „kann“ zu ersetzen: ein Beispiel hierfür kann die Bereitstellung im Rahmen der NFDI sein. Es kann ja durchaus auch Fälle geben, die nicht abgedeckt sind.

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. Januar 2021 17:29

An: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de

Cc: Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Bueltzingsloewen von, Sophia /114
<Sophia.Bueltzingsloewen@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-
Josef.Linkens@bmbf.bund.de>; JOACHIM.HORNUNG@BMEL.BUND.DE;

Roland.Goetzke@bmvi.bund.de

Betreff: AW: Vorschlag NFDI

Liebe Frau Werthschulte,

wir würden es gerne bei der vorigen Formulierung belassen, die Offenheit für andere Fälle wird ja bereits durch die Formulierung „Beispiel“ verdeutlicht.

Danke und beste Grüße

Stephan Bodmann

Von: BUERO-KI1@bmwi.bund.de <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. Januar 2021 22:08

An: Verteiler s.o.

Cc: Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; DGI1@bmi.bund.de

Betreff: Bitte um Rückmeldung bis 22.1. 10 Uhr: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz; St-Gespräch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlichen Dank für die zahlreichen konstruktiven Gespräche, die wir mit Ihnen in den letzten Tagen erneut geführt haben.

Im Anhang finden Sie – wie bereits angekündigt – den RefE 2. ODG und DNG (einmal im Änderungsmodus; einmal ohne), der Ihre Änderungswünsche und die besprochenen Kompromisse weitestgehend enthält. (*Anlagen 39, 40*) Sollten Rückfragen bestehen, stehen wir gerne für einen klärenden Austausch bereit.

Falls Sie weiterhin grundlegende Einwände gegen diesen Entwurf haben, die Sie auf St-Ebene geltend machen wollen, bitten wir um Rückmeldung an buero-ki1@bmwi.bund.de und DGI1@bmi.bund.de bis **22.1. 10 Uhr**. Anderenfalls gehen wir von Ihrer Zustimmung zur Kabinettsbefassung des anliegenden Entwurfs am 10.2. aus.

Nach dem heutigen AL-Gespräch sehen wir folgenden Punkt als weiterhin klärungsbedürftig im Rahmen eines St-Gesprächs mit den betroffenen Ressorts an:

- Forderung einer Bereichsausnahme für Register im DNG (BMJV/BMF)

Zur kurzfristigen Abstimmung der vollständigen Kabinettunterlagen kommen wir baldmöglichst auf Sie zu.

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Buelzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Donnerstag, 21. Januar 2021 16:56

An: BUERO-KI1@bmwi.bund.de; DGI1@bmi.bund.de

Cc: 'Christina.Werthschulte@bmi.bund.de' <Christina.Werthschulte@bmi.bund.de>; Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: AW: Bitte um Rückmeldung bis 22.1. 10 Uhr: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz; St-Gespräch

Liebe Frau Ludin, liebe Frau Werthschulte,

vielen Dank für die Übersendung des konsolidierten RefE.

Uns ist bei der Lektüre aufgefallen, dass noch eine textliche Anpassung in §2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 DNG vorgenommen wurde, die vielleicht auf eine Initiative des BMJV zurückzuführen ist, die wir aber so nicht mittragen können.

Und zwar heißt es jetzt „*Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Forschungsfördereinrichtungen in Bezug auf Forschungsdaten, die öffentlich finanziert und bereits über ein institutionelles oder thematisches **Repositorium bereitgestellt** wurden;*“ statt **öffentlich bereitgestellt**, wie in der letzten Fassung noch vorgesehen.

Um einen Gleichklang mit der Formulierung in Art. 1 §12a III zu schaffen, schlagen wir folgende Formulierung für Nr. 3 und Nr. 4, hier beispielhaft dargestellt für Nr. 3, vor:

„*Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Forschungsfördereinrichtungen in Bezug auf Forschungsdaten, die öffentlich finanziert und bereits über ein institutionelles oder thematisches Repositorium **öffentlich zugänglich bereitgestellt** wurden;*“

Für uns ist die öffentliche Bereitstellung der Daten hier zentral und wird im Wort „bereitgestellt“ alleine, gerade auch, da dadurch von der Formulierung in Art. 1 abgewichen wird, nicht ausreichend zum Ausdruck gebracht.

Unter der Voraussetzung, dass diese Anpassung noch vorgenommen wird, tragen wir den Gesetzesentwurf in seiner jetzigen Form sehr gerne mit und danken für die bisherige Umsetzung unserer Anliegen und für den konstruktiven Austausch.

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung!

Viele Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 22. Januar 2021 19:37

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de;
Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; eileen.fuchs@bmi.bund.de

Betreff: Frist: 25.1. 14 Uhr (Verschweigen): Entwürfe der weiteren Kabinettunterlagen zum RefE 2. ODG und DNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang finden Sie die Entwürfe der weiteren Kabinettunterlagen zum RefE 2. ODG und DNG (Anschreiben ChefBK; Anlage 1 Beschlussvorschlag; Anlage 2 Sprechzettel für den Regierungssprecher). *(Anlagen 41,42,43)*

Wir bitten um **Anmerkungen bis Montag, 25.1. 14 Uhr (Verschweigen)**.

Vielen Dank!

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Montag, 25. Januar 2021 10:55

An: [REDACTED] Anna.Ludin@bmwi.bund.de

Cc: Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de;
Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de; Buelztzingsloewen von, Sophia /114
<Sophia.Buelztzingsloewen@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114
<Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>; Linkens, Hans-Josef /421 <Hans-Josef.Linkens@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Bitte um Rückmeldung bis 22.1. 10 Uhr: RefE 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz; St-Gespräch

Liebe Frau Ludin, lieber Herr [REDACTED]

gerne möchte ich direkt auf die Anmerkung des BMJV zu § 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 DNG zurückkommen (konkret: zur Geltung der Einschränkung in Nr. 3 auch für Forschungsdaten von Forschenden) und in diesem Zusammenhang folgende **Anpassung** vorschlagen:

3. Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Forschungsfördereinrichtungen in Bezug auf Forschungsdaten, die öffentlich finanziert und bereits über ein institutionelles oder thematisches Repositorium **öffentlich** bereitgestellt wurden; dies gilt nicht, soweit berechnigte Geschäftsinteressen, Wissenstransfertätigkeiten oder bestehende Rechte Dritter an geistigem Eigentum entgegenstehen;

4. Forschende, **unter den Voraussetzungen von Nr. 3** ~~in Bezug auf Forschungsdaten, die öffentlich finanziert und bereits über ein institutionelles oder thematisches Repositorium bereitgestellt wurden~~ und **wenn die Forschungsdaten** nicht bereits durch andere durch dieses Gesetz verpflichtete Datenbereitsteller bereitgestellt werden.

Können Sie hier mitgehen?

Besten Dank und viele Grüße
Stephan Bodmann

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 27. Januar 2021 14:45

An: Verteiler s.o.

Cc: Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de;
Eileen.Fuchs@bmi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; Anna.Ludin@bmwi.bund.de; BUERO-
KI1@bmwi.bund.de; DGI1@bmi.bund.de

Betreff: FRIST: 28.1. 12 Uhr (Verschweigen): Mitzeichnung Kabinetttunterlagen samt
Regierungsentwurf 2. Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung und die weiteren zahlreichen Gespräche, die wir mit Ihnen geführt haben.

Im Anhang (*Anlagen 44, 45, 46, 47, 48, 49*) finden Sie die vollständigen Kabinetttunterlagen mit Ausnahme der NKR-Stellungnahme, die wir – so bald sie uns vorliegt – mit Ihnen gesondert abstimmen. Der Regierungsentwurf ist in einer Version im Änderungsmodus sowie in einer clean-Version angehängt. In den weiteren Unterlagen haben wir Ihre Änderungsvorschläge weitestgehend übernommen.

Wir bitten um Mitzeichnung der anliegenden Unterlagen bis morgen, **28.1. 12 Uhr (Verschweigen)**.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Montag, 1. Februar 2021 16:32

An: Ludin, Anna, KI 1 <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Betreff: Nachfrage Verbändebeitr gung ODG

Liebe Frau Ludin,

eine kurze Nachfrage hierzu: Wurde der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) zur Stellungnahme aufgefordert?

Danke und viele Grüße

Stephan Bodmann

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Montag, 1. Februar 2021 16:41

An: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Nachfrage Verb ndebeitr gung ODG

Lieber Herr Bodmann,

ja – der RfII war in unserem Verbändeverteiler enthalten und wurde angeschrieben. Es gab allerdings keine Reaktion (weder Stellungnahme noch Rückmeldung, dass keine Stellungnahme eingereicht wird).

Ich hoffe, das hilft Ihnen weiter.

Viele Grüße

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Gesendet: Montag, 1. Februar 2021 16:52

An: Anna.Ludin@bmwi.bund.de

Betreff: AW: Nachfrage Verbändebeteiligung ODG

Danke für Info, das hilft mir weiter.

Beste Grüße

Stephan Bodmann

Von: Ludin, Anna, KI 1

Gesendet: Dienstag, 2. Februar 2021 10:37

An: Verteiler s.o.

Cc: Andresen, Knud, Dr., LB2 <Knud.Andresen@bmwi.bund.de>; Aswendt, Sven, Z-HA <Sven.Aswendt@bmwi.bund.de>; Bader, Richard, Dr., EA4 <Richard.Bader@bmwi.bund.de>; Bender, Rolf, VIB2 <rolf.bender@bmwi.bund.de>; Börnsen, Nils, Dr., IB1 <Nils.Boernsen@bmwi.bund.de>; Breit, Marco-Alexander, KI/KI 2 <Marco-Alexander.Breit@bmwi.bund.de>; BUERO-IB1 <BUERO-IB1@bmwi.bund.de>; BUERO-IB5 <BUERO-IB5@bmwi.bund.de>; BUERO-IB6 <BUERO-IB6@bmwi.bund.de>; BUERO-IC3 <buero-ic3@bmwi.bund.de>; BUERO-IIC6 <BUERO-IIC6@bmwi.bund.de>; BUERO-IIIA3 <BUERO-IIIA3@bmwi.bund.de>; BUERO-IIIA5 <BUERO-IIIA5@bmwi.bund.de>; BUERO-IIIB1 <BUERO-IIIB1@bmwi.bund.de>; BUERO-IIIB2 <BUERO-IIIB2@bmwi.bund.de>

IIIB2@bmwi.bund.de>; BUERO-IIIC5 <BUERO-IIIC5@bmwi.bund.de>; BUERO-IIIC7 <BUERO-IIIC7@bmwi.bund.de>; BUERO-IVA3 <BUERO-IVA3@bmwi.bund.de>; BUERO-IVA4 <BUERO-IVA4@bmwi.bund.de>; BUERO-IVA5 <BUERO-IVA5@bmwi.bund.de>; BUERO-IVB3 <BUERO-IVB3@bmwi.bund.de>; BUERO-IVB5 <BUERO-IVB5@bmwi.bund.de>; BUERO-IVD1 <BUERO-IVD1@bmwi.bund.de>; BUERO-IVD2 <BUERO-IVD2@bmwi.bund.de>; BUERO-IVD6 <BUERO-IVD6@bmwi.bund.de>; BUERO-KI1 <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>; BUERO-KI2 <BUERO-KI2@bmwi.bund.de>; BUERO-LB2 <oeffentlichkeitsarbeit@bmwi.bund.de>; BUERO-VIA1 <buero-via1@bmwi.bund.de>; BUERO-VIA2 <BUERO-VIA2@bmwi.bund.de>; BUERO-VIA6 <BUERO-VIA6@bmwi.bund.de>; BUERO-VIB2 <BUERO-VIB2@bmwi.bund.de>; BUERO-VIB4 <BUERO-VIB4@bmwi.bund.de>; BUERO-VIC1 <Buero-VIC1@bmwi.bund.de>; BUERO-VIC2 <Buero-VIC2@bmwi.bund.de>; BUERO-VIIB3 <BUERO-VIIB3@bmwi.bund.de>; BUERO-VIIB4 <BUERO-VIIB4@bmwi.bund.de>; BUERO-VIIC4 <BUERO-VIIC4@bmwi.bund.de>; BUERO-ZA4 <buero-za4@bmwi.bund.de>; BUERO-Z-HA <BUERO-Z-HA@bmwi.bund.de>; BUERO-ZR <buero-zr@bmwi.bund.de>; Fischer, Almut, IVB5 <Almut.Fischer@bmwi.bund.de>; Gerling, Katja, Dr., IIIA5 <Katja.Gerling@bmwi.bund.de>; Hartl, Andreas, KI 1 <Andreas.Hartl@bmwi.bund.de>; Heidecke, Carmen, VIC3 <Carmen.Heidecke@bmwi.bund.de>; Helm, Valentin, VIA1 <Valentin.Helm@bmwi.bund.de>; Hermann, Sven, VIB4 <sven.hermann@bmwi.bund.de>; Höll, Arne, Dr., VIC2 <Arne.Hoell@bmwi.bund.de>; Husch, Gertrud, VIA2 <gertrud.husch@bmwi.bund.de>; Janssen, Ole, Dr., VIC <Ole.Janssen@bmwi.bund.de>; Klimas, Mirko, IIIC7 <Mirko.Klimas@bmwi.bund.de>; Köstler, Julia, ZR <Julia.Koestler@bmwi.bund.de>; Maass, Sabine, VIC4 <sabine.maass@bmwi.bund.de>; Mertins, Verena, Dr., VIC1 <Verena.Mertins@bmwi.bund.de>; Meyerdierks, Greta, VIIB3 <Greta.Meyerdierks@bmwi.bund.de>; Mundhenke, Jens, Dr., VIB4 <Jens.Mundhenke@bmwi.bund.de>; Romer, Ulrich, Dr., VIC1 <Ulrich.Romer@bmwi.bund.de>; Schröder, Moritz, IIIC5 <Moritz.Schroeder@bmwi.bund.de>; Stangl, Roland, Dr., VIIB4 <Roland.Stangl@bmwi.bund.de>; Tettenborn, Alexander, Dr., VIB3 <alexander.tettenborn@bmwi.bund.de>; Weißenberger, Martin, Dr., IC3 <Martin.Weissenberger@bmwi.bund.de>; Zichler, Daniel, Z-HA <Daniel.Zichler@bmwi.bund.de>; Zielke, Thomas, Dr., VID1 <Thomas.Zielke@bmwi.bund.de>

Betreff: 2. ODG und DNG; Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates (NKR-Nr.: 5563)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang finden Sie zu Ihrer Kenntnis die Stellungnahme des Normenkontrollrates zum 2. ODG und DNG. (Anlage 50, 51)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: BUERO-KI1@bmwi.bund.de <BUERO-KI1@bmwi.bund.de>

Gesendet: Montag, 15. Februar 2021 13:51

An: Verteiler s.o.

Cc: BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de; Eileen.Fuchs@bmi.bund.de;
Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Philipp.Holtermann@bmi.bund.de;
Anna.Ludin@bmwi.bund.de

Betreff: Kabinettsbeschluss 2. ODG und DNG; Weiterer Zeitplan; Veröffentlichung einer Studie zu hochwertigen Datensätzen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Gesetzentwurf zum **2. ODG und DNG** wurde wie geplant am Mittwoch, den 10.2. im Kabinettsbeschluss beschlossen. Für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns hiermit nochmals herzlich bei Ihnen bedanken.

Der Regierungsentwurf wurde mit den PMs veröffentlicht und verlinkt.

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/02/20210210-bundesregierung-im-startup-modus-kabinetts-beschliesst-wichtige-meilensteine-fuer-ein-digitales-deutschland.html>

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2021/02/digitalisierung.html>

Der **weitere Zeitplan** sieht wie folgt aus:

BR 1	26. März 2021
Kabinetts Gegenäußerung	31. März 2021
BT 1.	25. März 2021
BT-Ausschuss (Einführung)	14. April 2021
Anhörung	21. April 2021
BT-Ausschuss (Abschluss)	5. Mai 2021
BT 2./3.	6./7. Mai 2021
BR 2	28. Mai 2021
InkrT	i.d.R. 6 bis 8 Wochen nach BR 2

Im Übrigen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir am Mittwoch zugleich eine **Studie im Auftrag des BMWi zu Hochwertigen Datensätzen** veröffentlicht haben:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/studie-hochwertige-datensaetze-in-deutschland.html>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung!

Mit besten Grüßen

Andreas Hartl

Eileen Fuchs

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 17. März 2021 19:27

An: Verteiler s.o.

Cc: BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de

Betreff: Frist: 22.3. (DS): Entwurf Gegenäußerung BReg; Beschlussempfehlung Innenausschuss; 2. ODG und DNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang finden Sie die Beschlussempfehlung des FF Innenausschusses des BR zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors. Auf dieser Grundlage haben wir einen **Entwurf einer Gegenäußerung** (s. Anhang) erarbeitet, den wir bitten zu prüfen. (Anlage 52,53)

Der Gesetzentwurf ist auf der Tagesordnung des BR-Plenums am 26.3. Anschließend werden wir die Gegenäußerung an die beschlossenen Anträge anpassen und erneut mit kurzer Frist abstimmen.

Wir bitten um Rückmeldung zu dem Entwurf der Gegenäußerung bis **Montag, 22.3. DS (Verschweigen)**.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Buelzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Montag, 22. März 2021 13:30

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Frist: 22.3. (DS): Entwurf Gegenäußerung BReg; Beschlussempfehlung Innenausschuss; 2. ODG und DNG

Liebe Frau Ludin,

vielen Dank für die Einbindung.

Von Seiten des BMBF bestehen keine Änderungswünsche zu Ihrem Gegenäußerungsentwurf.

Herzliche Grüße,

Sophia von Bültzingslöwen

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 23. März 2021 18:27

An: Verteiler s.o.

Cc: BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de

Betreff: Frist: 24.3. 12 Uhr (Verschweigen): Entwurf Gegenäußerung BReg; Beschlussempfehlung Innenausschuss; 2. ODG und DNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Ihre Rückmeldungen! Im Anhang finden Sie die konsolidierte Version, in der wir Ihre Änderungen weitestgehend übernommen haben. *(Anlagen 54, 55)*

Falls weiterhin Einwände bestehen, bitte ich um Rückmeldung bis **24.3. 12 Uhr (Verschweigen)**.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 26. März 2021 17:19

An: Verteiler s.o.

Cc: BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de;

Philipp.Holtermann@bmi.bund.de

Betreff: Frist: 29.3. 13 Uhr (Verschweigen): Entwurf Gegenäußerung BReg und Kabinettunterlagen;
Beschluss BR; 2. ODG und DNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Stellungnahme des BR zum 2. ODG und DNG von heute finden Sie im Anhang. Im Vergleich zur Beschlussempfehlung des Innenausschusses sind folgende Forderungen weggefallen:

- Beschränkung des Anwendungsbereichs auf öffentliche Stellen und öffentliche Unternehmen des Bundes (Frage der Gesetzgebungskompetenz)
- Bereichsausnahme für Handelsregister
- Alternativvorschlag zur Ausweitung der Übergangsfrist

Die bereits vorabgestimmten Kabinettunterlagen haben wir entsprechend im Änderungsmodus angepasst. (Anlagen 56, 57, 58, 59, 60)

Wir bitten um Mitzeichnung bis **29.3. 13 Uhr (Verschweigen)**.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 20. April 2021 19:10

An: Verteiler s.o.

Cc: poststelle@bk.bund.de; poststelle@auswaertiges-amt.de; poststelle@bmjv.bund.de;

poststelle@bmf.bund.de; info@bmwi.bund.de; poststelle@bmas.bund.de;

POSTSTELLE@BMEL.BUND.DE; Poststelle@BMVg.BUND.DE; poststelle@bmfsfj.bund.de;

Poststelle@bmg.bund.de; poststelle@bmvi.bund.de; poststelle@bmu.bund.de; BMBF -
 Posteingangstelle <posteingang@bmbf.bund.de>; poststelle@bmz.bund.de; BUERO-
 Kl1@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de
Betreff: WG: Kleine Anfrage BT-Drs. Nr. 19/28661

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Entwurf zur **Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors** (auch als **Zweites Open-Data-Gesetz und Datennutzungsgesetz** bezeichnet) ist dem BMWi die anliegende (*Anlage 61, 62*) Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Einflussnahme von Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern auf den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur federführenden Beantwortung zugewiesen worden.

Die Fraktion DIE LINKE hat in dieser LP eine Vielzahl vergleichbarer KA zu anderen Gesetzgebungsvorhaben der Bundesregierung gestellt. Wir kommen in Kürze mit einem AE auf Sie zu, der auf einer bereits ressortabgestimmten „Musterantwort“ beruht.

Zu Frage 6 der KA bitten wir um Zulieferung der in ihrem Haus geführten Gespräche mit externen Dritten zum o.g. Gesetzgebungsvorhaben verbunden mit folgenden Hinweisen:

Gem. der Musterantwort der Bundesregierung werden ausschließlich erhoben:

- Gespräche der Leitungsebene (Staatssekretäre, Parl. Staatssekretäre, Minister).
- im Zeitraum vom 14. März 2018 (Konstituierung der Bundesregierung) bis 10. Februar 2021 (Kabinettsbeschluss des Gesetzentwurfs)

Bitte nutzen Sie für Ihre Zulieferung folgende Tabelle:

<i>Vertreter/Vertreterin der Bundesregierung</i>	<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Teilnehmer/Teilnehmerin extern</i>
<i>Bundesminister Vorname Nachname</i>	<i>1. Oktober 2020</i>	<i>Berlin</i>	<i>Vorname Nachname, Hauptgeschäftsführer/Präsident/o.ä., Musterverband</i>
<i>Parlamentarische Staatssekretäre</i>	<i>1. Oktober</i>	<i>Berlin</i>	<i>Vorname Nachname, Geschäftsführerin/Vorstandsvorsitzender/</i>

<i>ärin</i> <i>Vorname</i> <i>Nachname</i>	<i>ber</i> <i>2020</i>	<i>Vorsitzender des Aufsichtsrates/o.ä.,</i> <i>Musterunternehmen GmbH/AG/o.ä.</i>
--	---------------------------	---

Wir bitten um Rückmeldung bis **Freitag, den 23. April 2021 12 Uhr** an Buero-Ki1@bmwi.bund.de.
Wir bitten um Fehlanzeige.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Buelzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Mittwoch, 21. April 2021 18:49

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114
<Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Kleine Anfrage BT-Drs. Nr. 19/28661

Liebe Frau Ludin,

für das BMBF melde ich Fehlanzeige. Im angegeben Zeitraum haben auf Leitungsebene keine Gespräche mit Externen zu diesem GE stattgefunden.

Viele Grüße,

Sophia von Bülzingslöwen

Von: Anna.Ludin@bmwi.bund.de <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Gesendet: Freitag, 23. April 2021 17:44

An: Verteiler s.o.

Cc: poststelle@bk.bund.de; poststelle@auswaertiges-amt.de; poststelle@bmjv.bund.de; poststelle@bmf.bund.de; info@bmwi.bund.de; poststelle@bmas.bund.de; POSTSTELLE@BMEL.BUND.DE; Poststelle@BMVg.BUND.DE; poststelle@bmfsfj.bund.de; Poststelle@bmg.bund.de; poststelle@bmvi.bund.de; poststelle@bmu.bund.de; BMBF - Posteingangstelle <posteingang@bmbf.bund.de>; poststelle@bmz.bund.de; BUERO-KI1@bmwi.bund.de; Christina.Werthschulte@bmi.bund.de; Andreas.Hartl@bmwi.bund.de
Betreff: Frist: 28.4. 12 Uhr (Verschweigen): Mz AE zur Kleine Anfrage BT-Drs. Nr. 19/28661: Einflussnahme 2. ODG und DNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Ihre Rückmeldungen zur KA der Fraktion DIE LINKE zur Einflussnahme von InteressenvertreterInnen zum 2. ODG und DNG. Im Anhang finden Sie den finalisierten Antwortentwurf. (*Anlage 63*)

Wir bitten um Mitzeichnung bis **28.4. 12 Uhr (Verschweigen)**.

Vielen Dank und ein schönes Wochenende!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anna Ludin

Von: Buelzingsloewen von, Sophia /114

Gesendet: Dienstag, 27. April 2021 10:59

An: 'Anna.Ludin@bmwi.bund.de' <Anna.Ludin@bmwi.bund.de>

Cc: Bodmann, Stephan /421 <Stephan.Bodmann@bmbf.bund.de>; Klingbeil, Bettina /114 <Bettina.Klingbeil@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: Frist: 28.4. 12 Uhr (Verschweigen): Mz AE zur Kleine Anfrage BT-Drs. Nr. 19/28661: Einflussnahme 2. ODG und DNG

Liebe Frau Ludin,

für BMBF zeichne ich gerne mit.

Herzliche Grüße,

Sophia von Bülzingslöwen